



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

310 (7.7.1906) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-421205

Oppurul-Amsemer

(Badifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Mbonnement;

To Ofennig monailid. Brim einer = Big nionatlid, burch bie Boft beg inch Dog. aufiching IR. 8.49 pre Quartal. Gingel . Rummer & Big.

anferate:

Die Colonel Beils . . . 20 Big. Musmartige Interate . . 28 . Die Reliame-Beile . . . 00 ,

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf 2Hal.

E 6, 2. Gelefenfte und verbreiteifte Beitung in Mannheim und Umgebung. Chlug ber Inferaten einnahme für bas Mittagsblan Morgens 9 Ubr, für bas Abendblan Rachmittags 3 Ubr.

Eigene Redaktions= Bureaus:

Berlin: Dr. Baul Sarms, W. 50, Burgburgerftrage 15. Telefon: Berlin-Charlottenburg Dr. 3987. Rarlorube: Georg Chriftmann, Selmbolyftrage 13. Telefon: Rr. 1907.

Telegramm - Abreffet

"Journal Mannheim".

Telefon-Rummern:

Direftion u. Buchhaltung 1449

nahme u. Drudarbeiten 841

Rebattion B77

Grpebition : : : : : 918

Druderei Burean (Ans

Mr. 310.

64633

tfreie

233

ung. n.

6.

b. b.

éł,

Cametag. 7. Juli 1900.

il. Abendblatt.)

Die beutige Mbendausgabe umfaßt im gangen 24 Seiten.

Die englischen Flottenmanover. (Bon unferem Berliner Bureau.)

Hs. Berlin, 6. Juli.

Die englischen Flottenmanover fint in biefem Jahre für und Deutsche reichlich fo intereffant wie für bie Englander. Liegt thnen boch ein ahnlicher Bedante gu Grunde, wie bem freilich reichfich phantaftifchen Romane "Die Indafion bon 1910". Es follie praftifch erprobt werben, wie weit bie englische Flotte einem überrafchenden Ungriff gewachfen ift, und bie Berteilung ber Rtafte wie ber Enlfernungen war babei fo bemeffen, bag als Ungreifer niemand anbers als Deutschland gebacht werben tann.

Die rote - englifche - Flotte, beftebend im Rern aus 22 Schlachtschiffen und 19 Pangerfreugern, lag in ben berichiebenen Rriegshafen Englands verteilt. Gine blaue - feinbliche -Glotte von 90 Fahrzeugen, barunter 10 Schlachtschiffen und 9 Pangerfreugern, burfte bom 12. Juni 9 Uhr fruh ab bie Feinbfeligteiten eröffnen, ohne bag eine Kriegserffarung voraus-gegangen mare. Erft nach erfolgtem Angriff begann bie Mobilmodung ber Referben, bie bann glatt und glangend verlief. Gin binues Gerengergeichmaber von 24 Schiffen und 14 Torpebos gerfiorern unter bem Abmirol Bringen bon Battenberg bere ließ am 12. friib ben Firth of Forth in Schottland, fuhr un-gehindert burch Die Strafe bon Dover und erreichte, bant feiner Schnelligfeit bon 20 Rnoten, ficher bie Ranglinfeln Alberneh und Guemfab, bon tvo es am 15. Die Rriegshafen Bortemouth, Phonouth und Cherrnet angriff; mit welchem Erfolge, ift aus ben Berichten ber Beitungen nicht mit einwandfreier Gicherheit feftguftellen. Bolle Riarbeit barüber werben erft fpater Die Ditteilungen ber Abmiralität geben. Gang erfolglos icheint ber Angriff feineswegs geblieben zu fein. Jebenfalls gelang es bem Rreugergeichwaber, ungehinbert ben weft lichen Musgang bes Ranals ju gewinnen, und fich mit ben Schlachtschiffen ber blauen Flotte, bie in Berebaren in Friand lagen, ju bereinigen. Dag bie mehr als boppelt fo flarte rote Flotte bies nicht ju binbern vermochte, ift gang entfcbieben als ein ichwerer Digerfolg ibres Momirals Bilfon gu betrachten.

Runmehr trat eine Baufe ein, und am 24. Juni fubr Momiral Dan mit ber gefamten blauen Flotte von Irland fubwarts, um Die transatlantifche Bufuhr nach bem Ranal gu fperren. Die Flotte fuhr in 3 Linien: füblich bie fchnellen Bangerfreuger, in ber Mitte bie Schlachtschiffe, nörblich bie fcmodern Rreuger. Das fübliche Rrengergeichwober unter bem Pringen von Battenberg mar Mittwoch, 27. früh bei Rap Finifierre in Spanien und tonnte ungeftort Roblen einnehmen. Es wurben mehrere Sambelofdiffe und auch ein paar feinbliche Rreuger Breitag, 29. friif wurbe bas Geichtvaber bon ber unter Abmiral Borb Beresford pon Gibraltar berbeieisenden Mittelmeerflotte angegriffen und gur Flucht noch Morben genotigt. Das Flaggschiff bes Bringen mußte bie

Flagge ftreichen und nur 2 bet fchnellen Rreuger entlamen mit einer forcierten Fahrt bon 24 Rnoten norbmarts.

Den nördlichen Teil ber blauen Flotte batte ingwischen Abmiral Bilfon mit überlegenen Rraften angegriffen. Beiberfeits erlitt man ftarte Berlufte, aber bon ben 9 Schlachtfchiffen bes Abmirals DR an entfamen 5 noch Rorben, und 4 oftwarts, in ben Ranal. Diefe 4 Schiffe erichienen am 1. Juli bor bem Seebabe Scarborough in Dortibire und erhoben natürlich nur figurlich - eine Rontribution. Bernichtet mat alfo die feindliche Flotte feineswegs, wenn fie auch, in ihrem goidwadien Buftanbe und bagu noch in zwei Stude geriprengt; bem Land im Ernfte nicht mehr gefährlich werben tonnte. Mit 4 Schlachtichiffen fann man London nicht erobern, befonbers wenn man einen überlegenen, fiegreichen Wegner auf ben Gerfen hat. Aber bie Englander hatten fich ben Berlauf boch mefentlich anbert gebacht. Gie hatten geglaubt, 3 Tage nach Eröffnung ber Feinbfeligteiten murbe ber Ranal reingefegt und im Often und Weften gegen jeben Gindringling luftbicht abgefperet fein. Statt beffen tonnte Bring Battenberg nicht nur öftlich in ben Ranal einbringen, fonbern fich auch barin festjeben, einen Ungriff auf bie Rriegshafen unternehmen und im Weften unbebelligt bobonbampfen! Im Ernftfalle murbe bie Rriegslage noch ein gang anderes Gesicht befommen baburch, bag ein entichloffener Begner fich wohl taum barauf berlegen murbe, Die Bufuhr bon Weften nach bem Ranal abzufchneiben. Auch würde er ben Rern feiner Flotte fcmoerlich feilen, fonbern hochftens minbermertige Streitfrafte betochieren, um ben Wegner irre gu führen. Der Rern einer feindlichen Ungriffe-Glotte wurde bermutlich berfuchen, geschloffen an einem Buntie gu erscheinen, mo man ibn am wenigsten erwartet und unter bem Schuge ber gefamten Schlachtidiffe und erfiflaffigen Rreuger Truppen gu fanben, fo roich und foviel man tann. Denn auf eine Ber-nichtung ber gangen weit überlegenen Flotte ber Englanber ift ja nicht gu rechnen. Aber auf eine Spagierfahrt burch ben Ranal und eine langwierige Jagb auf britifche Sanbeleichiffe wurde ber Reen ber beutiden Schlachtflotte fich ficher nicht einlaffen. Immerbin ift es intereffant gu feben, bag eine folde Spagierfahrt möglich ift, und bag es felbft ber riefigen Ueberlegenheit ber Abmirale Bilfon und Beresforb nicht gelang, ben ichwächeren Gegner völlig unichablich gu machen. Wenn bie Englander baraus bie Lebre gieben, bag ein Rampf mit ber beutfchen Flotte jebenfalls fein Rinberfpiel fein murbe, bag England gwar alle Musficht batte in Diefem Rampfe fcbließlich zu fiegen, aber wer weiß um welchen Breis fo fann's uns recht fein.

Politische Uebersicht.

* Mannbeim, 7. Juli 1906.

Freie Gifenbahnfahrt ber Reichotageabgeordneten.

Dit ben Diaten erhalten fünftig bie Reichstagsgeproneten auch meitere Bergunftigungen Gifenbabnfahrt. Rach ben bom Bunbesrat aufgestellten und jest bom "Reichsangeiger" befannt gegebenen Grunbfaben berechtigt bie bom Reichsamt bes Innern ausgefertigte Wabr-

farte bom 1. Muguft b. 3. ab jur Fahrt auf allen beut. ichen haupt- und Rebeneisenbahnen. Die Benugung bon Rleinbabnen und Strafenbahnen ift aud. geschloffen. Die Berechtigung enbet mit Ablauf bes achten Lages noch bem Schluffe ber Sigungsperiobe, auch wenn De IR fie früher angetreten ift. Die Fahrtarte berechtigt gur Fahrt mit allen bem öffentlichen Berfonenvertebre bienenben Bugen. Fir bie Benutung con Schlafmagen ift ber tarifmäßige Buichtag zu entrichten. Dasfelbe gilt für bie Benutung von Lupusgugen, foweit fie auf Grund biefer Fahrtarte gestattet ift. Die Fahrtarte Cerechtigt gur freien Fahrt in beliediger Dog.nt'affe fomit gur freien & forberung bes mitgeführten Reifegepads bis gum Gewicht von 50 Rg. Sind Plage ber 1. Wagentlaffe überhaupt nicht uber nicht in ausreichenber Zahl verhanden, fo werden Blage ber nachft niebrigen, im Buge vorhandenen Bagen. tlaffe gur Berfügung geftellt.

Der Regierungsentwurf betreffent bie Bemabrung einer "Entichabigung" an bie Reichsingsmitglieber batte, wie bisber, ihnen freie Sabrt nur swifden ihrem Wohnort und bem Gib bes Reichstags, Berlin, zugefleben wollen. Der Reichstag er-weiterte bie Befugnis, und ber Bunbesrat ftimmte fcblieflich gu. gur freien Fahrt auf ben gangen beutiden Gifenbahnen, wie fie bie Abgeorbneten ju Anfang genoffen, bis Gurft Bismord bie Rebuttion veranlagte.

Die Times und der junge Sobengollernfprof.

Die "Times" bringen nachstehende Betrachtung zu bem freudigen Ereignis in Botsbam: "Die Familienbande, burch bie Die tonigliden Saufer bon Preugen und Grogbritannien bets einigt werben, find jo eng, bag bie Bevolferung Englands bon herzen in ben Blüdmunich bes beutichen Boltes an ben Raffer que Geburt bes erften Entelfinben, bes gutunftigen Thronerben Breugens und bes beutschen Reichs und bes Grogneffen unferes eigenen Ronigs Gomarb, einstimmen wirb. Das große Saus Sobengollern, bas jungfte und bereits eines ber berborragenbften ber regierenben Saufer Europas, ift wieder einmal burch brei lebende Generationen vertreien, und ba Raifer Wilhelm erft 47 Jahre alt ift, fann er wohl bem Jag entgegenichauen, wo er, wie fein verehrungemilrbiger Grofwater Raifer Bilbelm I., auch noch eine vierte Generation am Guft bes Thrones in ber Biege feben wirb. In Berlin, wo bie jung: Rronpringeffin fich gang bie Bergen bes Bolfe gewonnen bat und ihre eigene Bopularitat berjenigen hinzugefügt hat, beren fich ber Rrampein; felbft fie.s erfreute, bereicht großer Jubel. Richt weniger aufrichtig, wenn auch von weniger perfonlichem Charafter, wird die Freude in anberen Teilen bes beutichen Reichs fein, wo bie Ditglieber ber taiferlichen Familie nicht fo gut betannt find, wie in ber Reichsund Refibengfiadt an ber Spree. Wie auch birfer ober jener Tell ber beutiden Rotion politifch empfinden mag, wenige merben fich ber Unerfennung bes hervorragenben Unteils entgieben tonnen, ben bie hobengollernbungftie bei ber Schaffung bes mobernen Deutschland gehabt bat, ober ber großbergigen Sin-gabe und bes unermublichen Gifert, mit bem ber augenblidliche ift, Die großen Trabitionen feines Saufes aufrecht gu erhalten "

Der Einzug des Aurpringen Rarl und der Aurs pringeffin Stephanie in Mannheim 1806.

Dit besonderer Pietat gebenti Mannheim ber Großbergogin Stephanie, die im biefigen Schloffe ben größten Teil ihrer fillen Bitwengeit berlebte und als Freundin der Runft wie als Wohltaterin ber Beburftigen viel Gnies friftete, Gine ber vermanbtichafts tiden Begiebungen, die Napoleon I. aus politischen Grunden gu altfürfillichen Samern anfnipfte, war die Seirat feiner Richte und Abaptibtochter Stephanie Beauharnais mit bem Erben ber babifden Rrone, bem Aurpringen, bann Erbgrofdergog Rarl, ber 1811 bis 1818 auf bem Torone bes neugeschaffenen Großbergogrume fah.

Mur 7./8. April 1806 fend die Tramung in Paris fratt, am 4. Bull gog bas neuvermählte Paar in Karlbrube, am 19. Juli in Maunbeim ein. Welch überfcevengliche hoffnungen bas ichever barmiebergebriidte Munnbeim an biefe Geirat fnupfte, ergibt fich aus einem bodimereffanien Feitbericht anläglich ber 100. Bieber!/br biefer für das Leben ber damals fiebgebnjahrigen Bringeffin ent Mridenden Tage, aus dem wir die bemertenemerteiten Grellen ab-

. Alls im hornung biefes Jobres unfer Durchlauchtigfter Mutpring, Rarl Lubwig, in Baris angefommen war, ericoll bald die Rachricht, Er evirde fich mit Stephanie Louisen, weiche Rapoleon als Todier angenommen und baburch gur Bringeffin von Franfreid erhoben batte, vermablen. Jeber Burger bes Gurftnates fab in biefer Berbindung bie Gemahrleiftung umferes Rationalgludes, und banfte ber Borjefning für bie Rube, bie auch Amire Rinder noch ungeftort genießen werden, Schon damals ichmeidelte man fich mit ber iconen Soffnung, bas Burchlauchtigfte Baar werbe einft die Samte und Refidengfladt Dannbeim mit feiner Gegenwart beglüden; und nun dachte man ichon darauf, Es wurdig gu empfangen.

Die jungen Burger und Bargerfohne, welche im Jahre 1803

junge Burger und Burgerfobne, Die eben in jenem Zeitpunfte mit Bewilligung bes Stodtrathes ale leichte Reiteren bie gener ber Fefte erhöhet hatten, wählten eine neue gierliche Uniform und waren burdans vortrefflid beritten.

Die junge Mannichaft ift 95 Mann ftart, und bat bie Berren Jatob Maner, Tobias Wolf, Friedrich Men, Daniel Biffinger und Jafob Adeemann gu Anführern.

Die Berren Michael Bebagel, Jatob Roll, Joh, Creugberger, Daniel Beder, und Ludwig Brior find Die Anfichrer der neuerrichteten Reiteren, und Berr Bhilipp Anton Beder that ale Quartter-

Bluch bie Edfichengefellichaft fammelte bie Mitglieber ibret Bifbe, um gur Berberrlichung ber Beverlichfeiten mitgumirten; ibre Offigiere find Dr. Rarl Brentano, Sandelsmann, und ber Burger und Dreger, Gr. Gelbftrom.

Die Offigiere ber alteren Burger-Gnfanterie find: ber Gtabtmajor: Dr. Joh. Mid. Bedel; Stobthampileute: Die Den, Frang Ratl Barenflau, Chriftoph Fried. Ridert, Frang Beinrich Derald tofeph Schwind; Lieutenante: Die Orn. Gottbelf Biebboft, Johnn Ompalb, Chriftian Birtel, Ruspar Maurer; Jahnbriche: Gottlieb Stebn, Chriftoph Bug, Georg Brauch, Anton Schnabel.

Burgerlicher ArtilleriesDauptmann ift herr Lampert Engel Die Durchlauchtigften Reuvermählten reiften ben then Buly bon St. Cloud ab, und tamen ben Sten Abenbe ein Biertel bor 8 in Rarlaruhe an. Misbald ericholl in Mannbeim bie Rachricht wir wurden in wenig Tagen bas junge Gurftenpaar unter uns

Um bieje große Begebenheit würdig zu febern, ward ein Ausfong ermacht, beffen Mitglieber Die herrn Elias Adermann, Ar-taria b. a., Biermann, Fontaine, Gefällpermalter Friedrich und 3. B. Reinhardt waren. Der herr Brofefior und hofmaler Rung und ber Berr Boninfpettor Onderhoff murben ben allem gu Blathe gesich in die gelbe und weiße Rompagnie (nach der Farbe ihrer Unter-Beiber) geteilt hatten, traien wieder zusammen, und bildeten ein tigenes Infanterie-Corps, fleibeten und bewoffneten sich auf das Tätigkeit und Patrionismus bleibende Ansprücke auf den Dank der

Gintrobner Dann beime erworben. Gleicher Gemeingeift becelte alle Stünde; Sandwerter, bie ben ben Bubereitungen gu ben Feiten gebraudit wurden, bewiefen eine Uneigennühigfeit. Die nur aus bem reinigen Bürgerfinne entfpringen fonnte, um alles gefcab o auspruchelos, bag bie meiften eine öffentliche ehremolle Melbung sbrer Ramen beicheiben verbaten.

Co nabete ber 19ten Juln, an welchem Tage unfer Durchlauch. tigiter Rurpring und Ihre Raiferliche Sobeit, Die Rurpringeffien Stephanie, Rarlarube verliegen, um ben Einwohnern ber Bfalggraficaft wie beglidenbe Befen bon boberer Abtunft gu ericheinen.

Mire Reife glich einem Triumphguge; allenthalben tonte Inbel ben Rommenden entgegen; überall begrüßte man mit tiefer Rübrung Die Bürgen bes wiederfebrenben Glüdes.

Der Bericht ichilbert nun bie Fabri bes fürftlichen Baares iber Graben, Bagbaufel, hodenbeim, Schwehingen ufer, mo iberall bie Bemolmer auch der fernerliegenden Ortfchaften in festlichen Gruppen aufgeftellt waren und fahrt fobann fort:

Co erreichten endlich um bren Uhr Ge. Durchlaucht ber Rur. pring und Ihre Raiferliche Dobeit, Die Rumpringeffin, Die Bedrigmart ber Stadt Mannheim, too ein Triumphogen, verziert mit lebenbigem Grim und Blumen im reinften Geichmade von ven herren Rung und Onderhoff war errichtet worden.

Die Infchrift war:

Mannheim feiner Bier und Doffnung.

Um given Uhr fubr ber Sofrath und Stabtbireffer, Gr. Rupb. recht, an die Ehrenpforte hinaus, 3fin bogleitete die burgerliche tavallerie; in einem gwebten Bagen befonben fich ber Berr Stadt. ichreiber Leers und der Matheverwandte, herr Frang Muller, als die Abgeordneten der Stadt; ein sechsspänniger offener Staatstoggen foliate

Die Girgerliche Reiteren rudte bis über bie Ehremforte binaus, auf welchem Bunfte auch herr Cofrat Ruppredt bie hödifren Berriciaften enwartete.

Alle bas Durchlauchtigfte Boor auf ber Grange angefommen toar, murben burch Stanonen bie erften Beichen gegeben, und allbaid Deutsches Reich.

* Strafburg, 7. Juli. (Die Raifermanober 207) follen, wie bier verlaufet, in Elfag-Rothringen ftatifinben. Rad einer anberen Berfion foll bagegen für bas nadiftjubrige Raifermanover Oftpreugen auberfeben fein, mo man im Jahre 1907 befanntlich bie Erinnerung an ben Aufenthalt ber

Rönigssamilie vor hundert Jahren begeht. Berlin, 7. Just. (Das preußische Abgeord-netenhaus) trat heute zunächtt nach furzer Debatte bem Antrog ber Gefdaftsorbnungstommiffion bei, bie Ermachtigung bur fi raf. rechtlichen Berfolgung ber Rebatteure ber jogialbemo-fratifchen Blatter Erfurter Eribune" und "Duffelborfer Bolts-geftung" wegen Beleibigung zu erteilen. hierauf beriet bas Daus nochmals ben @ dufunterhaltungsgefehentmurf, ber befanntlich in verichiebenen Buntten bom Berrenbaufe abgeanbert mer. Ein Antrag Schmibt. Barburg (nochmalige Abftim-filmmung nach 21 Tagen) murbe abgelebnt und bas Gefes im gangen gegen bie Stimmen ber Freifinnigen, ber Bolen

und einiger Mitglieber bes Bentrums angenommen.

- (Generalmajor & D. Medel) ber, wie icon gemeines Schlaganfalls erlegen ift, war ber in ben legten Jahren bielgenannte Lehrer ber Japaner in ber Taftil. Er war im Jahre 1885 als Major unleres großen Generalftabs auf brei Sabre nach Japan gegangen und bat bort als Organisator bes heeres gewirft, unterhielt aber auch fpater noch und auch als er gur Disposition gestellt war, rege Begiebungen gur japanischen Ariegsleltung. In ber beutschen Armee war er gulegt Oberquartiermeifter im großen Generalftabe und Lehrer an ber Rriegsafabemie, Seine Leiche wird in Samburg berbrannt werben.

(Wegen bie Cogialbemotratie.) Rachbem ber nationalliberale Kanbibat für bas Reichstagsmanbat bes Wahl-treifes Altena-Jierlobn, Landtagsabgeordneter Saar-mann, fich in einem Schreiben an ben Borftand ber Partelleitung bes Wahlfreifes fur bas Gintreten ber nationalliberalen Babler für ben Bentrumstanbibaten in ber Stichwahl ausgesprochen batte, hat nun auch ber Borfiand bes Berbanbes ber Rationalliberalen bes Wahlfreifes Altena-Ferioon einen bahingebenben Beichluß ge-faßt. — Wie fibrigens ber "Rat.-Big." gemelbet wirb, foll gegen bie Rachwahl Brotest eingelegt werben, ba Unregelmäßigfeiten bei ber Wahl vorgetommen feien.

Ausland.

Deserreich-Ungarn. (Die österreichische Delegation) nahm gestern u. a. eine Resolution an, in ber der Wunsch ausgesprochen wird, daß die Bertreter von Desterreich-Ungarn auf der nächsten Daager Lonferenz angewiesen werben, sich in fördernder Weise an der Distussion edentmeller Anträge auf allmähliche Einschrüngen und der militärischen Richtungen son der militärischen Richtungen Gerlauf der Situng wurde der Difupation Berechtt angen were Rochen sohnen der Minister des frebit angenommen. Rachbem fobann ber Minifter bes Meuheren Graf Goluchowsty ben Dant bes Raifers für bie hingebenbe opferwillige Tatigfeit ber Delegierten ansgesprochen batte, murbe bie Geffion mit einem Aniferhoch gefchloffen.

Granfreid. (Finansminifter Boincare) außerte fich gestern über ben Bubgetvoranichlog im Finansausichus bes Senats. In Bezug auf ben Bunich bes Ansticulies, in bem Etat für 1906 anfterarbentliche Kriegstrebite einzuftellen, bemerfte ber Minifter, bie Finanglage fet viel weniger gunftig, als man im Juni gunadift geglaubt babe. Das Bubget für 1906 werbe mit einem Defistt abichließen, bas burch bie Einstellung ber gewünschten Ausgaben nur noch bermehrt würbe. Was ben Abunsch ber Kommiffion anbetreffe, im Bubget bebeutenbe Erfparniffe gu machen, fo werbe er, ber Minifter, bem Erfaß gewiffer angefochtenen Steuern burch anbere Steuern guftimmen, wenn biefe wirflich probuttio fein murben. Die Einführung bon Monopolen tonne Entidufdungen bervorenfen.

Der Majoratsherr.

* Breslau, 6. Juli.

Der 15, und 16. Berbanblungstag forberte wenig Reues gu Toge, Den Schlug ber gestrigen Sibung hatte ein für bie Stim-mung ber Jurn carafterftildes Geblantel awuchen einigen Deidmorenen und bem Sauptbelaftungilbeugen Schopte gebilbet, auf beffen Augeige bin bas gange Berfahren eingeleitet worben tit. Ein Weichworener brachte nochmals bas Mintfierial. reffribt gur Sprache, burch bas ber Grunbsteuerertrag bes Guts Schmögerle berabgefest wurde und fragte ben Bengen Schopfe: Sie fagten bei Ihrer erften Bernehmung unter Ihrem Gibe ans,

ertonten alle Goden in Mannheim, und in abgemeffenen Brifdentoumen folgten ununterbrochene Ranonenicone.

Derr Cofrath Mupp te dit empfing nun die hoben Reuvermablien mit einer furgen frangofifchen Unrebe, und übergab Ihnen eine Abreffe

hierauf lud Er Sie ein, ben fechafpannigen offenen Staats. wagen gu besteigen, und barin ihren Eingug gu halten. Oulbooll nahmen Sie biefe Ginlabung an, und nun begann ber Triumphjug gegen die Stadt, unter bauernbem Bivatrufen, Glodengelante und Ranonenbonner.

Un bem neuen Damme waren gwen fechegig Coul hobe Cbes tiaten, mit lebenbigem Grin vergieri; von ba war der 28eg bis gu bem Beibelberger Thore auf beiden Gelten mir bobem Geftrauche Heber ber Grabenbriide öffnete fich ein großer Birfel, in beffen hintergrunde man bal beibelberger Thor erblidte, vermanbelt in einen Triumphogen im Sinfe bes Tempels von Baftum; rechts und linte maren vier Artaben, alles mit Geftrauche und Blumen vergiert; oben war bas Rurbabifche Wappen, und unter ibm

Des Bürftenpaares Schöpferblid minit Bieberaufblügen.

hier murben Seine Durchlandit, ber Ruppring, und ibre Raiferache Sobeit, die Rurpringeffin Stephanie, bon ber gefamten Beifelichfeit, bem Ctabtvogtenamte, bem Magiftrate, und ben Reprofentamen ber Stufenalter bes menichlichen Bebens empfangen. herr Amimann Lufas und herr Amimann hout überreichten

frangoffiche und beutiche Abreffen, Bugegen waren: 1) von dem Stadtwogtebamte, Berr Amimann Quiat, Sout, Biegler. 2) bon bem Magiftrate, ber Cher-

burgermeifier Derr Georg Schafer, Die Rathebermandten Rafimir Bunbs, Bilb, Adermann, Ifat Weifenbach, Jojeph Balgel. Gerner: der hofrath und Stadtpfmiftus Eduler, ber Stadt. Rentmeifter D. R. R. Stengel, ber Giabtfaffen Bermalter Frang

Bettolo und ber Quartieridreiber Beinrich Bober." In bem Rreife parabirten bie Mitglieber ber burgerfichen Schilbengefellicaft; stoifden bem Beibelberger Thore aber und bem

"Die Reprafentanten ber Stufenalter maren folgende:

t) Greife; die Berren Boffommerrathe Greys und Speicher. Berr Abam Moll, Burger und Bierbrauer; Jafob Adermann, Burger

Matronen: fran Regierungselichin von Joffa; die Gattin des Berrn hofgerichtsrathes Sand; fran Ratharina Erthal, Chefran des

baf Sie bas Ministerialreftript hatten abichreiben laffen, weil es unbeutlich geschrieben war. Dier babe ich bas Original in Sanben, Es ift wie alle Ministerialreffripte, porgiglich und gang beutlich geschrieben. Ein zweiter fiefcmorener: Wer bat benn überhaupt bas Minifterialreffript abgeschrieben, um bes bem Ungeflagten borgalegen? Das tui boch fonft fein Menich. Beuge: 3ch felbft babe es auch nicht getan, mabricheinlich mein Bater. -Ein britter Geschworener: Derr Benge, Sie wollen fich Deren v. Banber gegenüber nicht als Offigier bezeichnet haben. Aber wer von uns Landwirten Offigier ift, ftellt fich boch auch jo bor. Benge: Dein Cobn ift Leutnant, ba lagt fic boch ber Bater nicht mehr Bentnant ichimpfen. - Borf.: Obol In Schlefien wenigstens lagt fich jeber Offisier auch Offisier nennen. - Bert Infligrat Mamroth: Ani Ihre Dennngiation bin, bie bon Gediffigfeit ftrout, tft Banber verhaftet worben. In feiner Baft fertigte er einen Entwurf gu einer Strafangeige gegen Gie an, aber nach einem balben Tage bat er ibn fich vom Staatsanwalt wieber gurud, und bas, nachbem Gie ibn ins Befangnis gebracht batten. Aber jogen Sie nur, haben Sie ber Paleifabrt-Befellicaft, bie herrn b. Banber ben Umgug nach Bolingerobe beforgte, ge-raten, biefem feinen Rredit an geben? - Benge: Rein, burchans nicht. — Der Angellagte o. Banber bat fich erhoben und broft bem Jeugen warnend mit bem Singer. Dann ichreit er blöhlich triumphierend: Das babe ich ichriftlich bon ber Bateifabrigefellicaft. Jest bat er mieber einen Meireib geichmoren - Borf.: Aber, Derr von ganber, machen Gie mir boch bie Leitung ber Berbanblung nicht Uguidgwer. Der Angeflagte b. Banber ift ericopft auf Die Bant gurindgefunten. - Bert.: Saben Gie anberen Gläubigern ober Weichöftsbekannten bek Angellagten mündlich ober schriftlich Un-cünftiges über ihn mitgefeilt? — Zeuge: Das weiß ich nicht. — Borf.: Bas sollten Sie aber wiffen. — Ein fünfter Ge-ichworener: Serr Schörf: sollten Sie wirflich vergessen haben, daß Sie Herrn v. Bander bei der Landschaft denunzierten, er bewirfichafte sein Gut schleck, daß der Landschafte baraufbin bos But inspisierte und bag Sie bie Roften ber Untersuchung tragen mußten weil Ihre Angaben unmahr waren? - Beuge: Es war mir and von vielen Seiten fo mitgeteilt worben. -Bert.: Justigraf Mamroth: Und tonnen Sie mir bon ben vielen einen ober amel nennen? - Beuge: Rein,

Der Raubmord im Ragental. Biener "Blumenmabchen" bor bem Schwurgericht. (Bon unferm Rorrefpondenten.) sh. Leoben, 6. Juli,

Gin Charafterbilb Brobastas.

Den Sobepunft ber beutigen britten Sigung bifbete bie Beugenbernehmung bes Opernfangers Brobasta, ber wieber jablreiche bewegte Bwifdenfalle vorausgingen. Bunadfe murbe ber Bachtmeifter Binber als Beuge fiber bie Bermogensverhaltniffe bes Brobasta bernommen. Er befunbet, bag Brobastas Bater ein Rurichner fei, ber jeboch fein Bermogen im Betrage bon 30 000 Pronen faft bollftanbig für bie fünftlerifde Musbilbung feines Sobnes verausgabt habe und nun mittellos baftebe. Großes Auffehen erregte bie Ausjage bes Stubenmabdens Gerlit aus bem hotel "Defterreichifder Dof" in Dien, wo Prohasta bie Angeflagte Friederite Beller fennen gelernt babe. - Borf.: Daben Sie von ber Abficht Brobastas gewußt, bie Beller gu beiraten? -Beugin: Rein, Probasta bat mich beiraten wollen, (Bewegung im Buborerraum.) - Borf : Sie wollte er beiraten? - Beugin: 3a, er bat mir im Gafding 1905 einen formlichen Deiratsantrag gemacht und mir erffart, er murbe fofort ein Bimmer mieten und mid aushalten. 3d erflärte ibm jeboch, bag ich für ein Liebesgetanbel nicht gu baben fei und wenn ich jemanben gern babe, fo muffe er mich beiraten. Brobasta bat mich bann als feine Braut

Die "britte Berfou".

3m weiteren Berlauf ber Berbandlung brachte ber Brafibent bann nochmals gur Sprache, welche britte Berjon eotl, ber Ungestagten bei ber Ausführung ihrer Tat Beihilfe geleistet baben tonne, nachdem es ausgeschlossen erscheine, baß Friederike ben Mord allein begangen babe. Die Angeklagte erklört sichtlich erregt und gögernb: "Niemand hat mir Beihilfe geleistet." — Dt. Dergberg bittet bann bie Angellagte, nuchmals gu ichilbern, unter melden Umftanben fie ble Zat begangen babe. - Ungell.: 3ch bitte, Berr Doltor, um Gnabe, erloffen Gie mir bieje Frage. - Borf.: Rur eine Frage noch: Bereuen Sie die Tat? - Angeff.: Ja, gewiß. - Borf.: Sehen Sie Ihr Unrecht ein? - Angeff.: Ja. - Der Beichworene Raiferlicher Rat Sipfel bemerft bann: Much bie Bediworenen haben ben Einbrud gehabt, bag bie Angeflagte gestern bunfle Andeutungen gemacht bat, als wenn noch eine britte Berfon

Rummerftalle"), beffen gange Borberfeite burch eine aus lebenbigem Gritn bestebenbe, im romifden Gefdmade geordnete Bergierung gebedt mar, ftanb die britte Burger-Rompagnie unter bem Stabtbauptmann, herrn berold, welcher torgen erhaltener guten Ordenna eine ruhmlichen Erwahnung verdient. Sobalb bie Beremonie bes

Burgers und Schmiedmeifters Emannel Eribal; und fran Philippina Gros, Chefrau des Burgers und Meggers, Jafob Gros

Junge Manner: Beer Gefällverwalter friederich; Br. Kunfte handler Dominit Artaria; He. Bandelsmann Biermann; Hr. Peter Wies, Burger und Bandelsmann; Be. Anton Gerbard, Bürger und Handelsmann. Frauen: Die Gattin bes Beren Legierungsrathes friederich; Die Gattin des Ben. Urchivaffeffors Megger und Barbara Badmann, Chefran des Burgers und Brauntweinbrenners Badmann,

51 3finglinge: Karl Urtaria, Georg Eswein, Jofeph Courtin,

Maddent fraulein Karoline und Untonia von Dufch, Due. Maria Gerhard, Louife Quilling.

Gerhard, Kourse Quilling.

4) Kinder: Mart Moll, feledrich Roll, Helena Uchenbach, Elisabetha Katharina Sober, Panline friederich.

linter den mit präcktigen Guirlanden gezierten Arkaden waren mahlerische Gruppen aröserer und fleinerer Bürgerstöchter, alle weiß gefleidet, und durch Blumenkränze unfer einander verbunden; ein Umblich, der durch die natikeliche Ammuth der holden Geschöpfe, der Blüthe unserer weiblichen Ingend, der Hoffmung des fünstigen Geschechtes, den Gindrud erhöhte, ben das icone Gange machte. Die geofferen diefer Burgerstöchter maren:

Dile, Bufanna Behagel, Marie Bifiling, Mare Bifiling, Belene Blind, III. Magd. Brilgele, Marie Coblity, Cherefe Dittel, Hath. Engel, Raroline Erthal, Franziske Erthal, Margarethe Grobe, Henriette Gros, Elifabeth Hartwig, Marie Beid, Ottilie Hellwig, Wille Hieroniums, Nath, Boppe, Christine Blinel, Marie Jung, Marie Miffel, Christine Ruch, Kathar, Kühn, Rathar, Leipold, Susamma Martin, Johanne Mittell, Sophie Müller, Nath, Elif. Piton, Elifabeth Neuter, Magdalene Rilfner, Maria Schwind, Kath, Carufello, Charlotte Carufello,

Die ffeineren maren: Dile, Cherefe Barth, Marie Bebagel, Jobanne Biffinger, Sopbie forfter, Elifabeth Geber, U. III. Greichgauer, Elifab. Hadmann, Elifabeth Hagen, Kathar. Bagen, Kathar. Benfer, Wilheim. Refler, Snife Klein, Wilhelm. Madlet, Elifabeth Maler, Apollonie Martin, Jakobine Mohrer, Sufanne Mehrer, Kathar. Roffet, Matharine Schnabel, Karolina Schnabel, Sibille Collmann, Margarethe Diebtemann,

*) Der Kammerftall, fur die Pferde der Boffammer, nicht gu verwechfeln mit bem Gebaude N 6, 1, befand fich in O 6, dem Beibelberger Cor gegenuber, etwa neben bem jegigen Botel Difteria,

im Spiele mare. Die Friesi bat gesagt, fie wirb uns bente bie Erflarung geben, nun find wir beute wieber bei biefem Puntte angelangt, ohne die erwariete Auftlärung zu bekommen, obwobl fie fur und bon großer Bebeutung mare. - Borf .: 3d frage ben herrn Berteibiger, ob bie Erffarungen ber Frigei barin ihren Bipfel haben, bag fie bie Beteiligung einer britten Berion ober supfel haben, das sie die Beteiligung einer britten Person ober sonst etwas mitgeteilt hat, das "Was" der Tat will ich nicht wissen, da Sie, herr Tostor, durch Ihren Eid gebunden sind. Also: bandelt es sich um eine britte Person? — Bert.: Ich sann diese Frage un bed in gt vern ein en. Das Gehelmnis dreht sich um die Tat, nicht um die Tatart. Ich sann nicht mehr andenten, aber ich glaube, das wird genügen. — Berteidiger Dr. Fränkel schum Marie Zester!: Und in diesem Geheimnis ist nicht etwas, was die Missi betrifft? — Bert.: Dr. Hutter: Nein.

Die argtlichen Gutachten.

Es gelangten bann bie Gutachten ber Gerichtsargte gur Berlejung. Die Sachverftanbigen erffaren, bag ber Tob burch Erftidung infolge Erbroffelung eingetreten fei, und bag ber Marie Maier entweber im fterbenben Buftanbe ober unmittelbar nach bem Tobe bie Schnittwunden am Dalfe beigefügt murben, welche anbernfalls ebenfalls abfolut totlich gewefen maren, Die Tote muffe tildifdermeife von binten überfallen und ihr bie offene Schlinge um ben Sals geworfen fein, auch fei es möglich, bag fie ibr gelegentlich einer Umarmung um ben Sals gelegt wurde und ber Tater bie Soflinge bann rudwarts jufammenbrebte, Jebes Beichen einer Gegenwehr ber Toten feble, Alle Sachverftanbigen baben fibereinstimmenb bie Meinung, bag unmöglich nur eine Berfon bei bem Morbe in Grage fommen fonne.

Barum Brohasta auf freiem Gus ift.

Sochft fpannenb geftaltete fich bie nun folgenbe Bernehmung bes Bolizeirats Studert, ber bie erften Ermittelungen in Wien geleitet hat. Rach ibrer Berhaftung verlangte bie Friederite eine Unterrebung mit bem Opernfanger Brobasta, bie ibr gemabre wurde. Ich babe, fo bemerft ber Beuge, ben Brobasta felbft gu ibr geführt, weil ich gewiffe Beobachtungen machen wollte. Frieberife flog ibm in bie Urme und rief: "Bepi, bergeib mir, ich babe es Deinelwegen getan!" Die Angeflagte Frieberife Beller fist wahrend biefer Darftellung vorgebeugt ba und gittert frampfbaft. Der Beuge ergabit weiter, Probasta bat Frieberile von fich gurudgeftogen. 3ch war barüber gang aufgeregt, benn ich batte Brieberite nach fünfftunbigem Berbor bagu gebracht, bag fie fich berubigte. Ich ftand binter Brobasta und fagte ibm: "Brobasta, nur Menich fein." Darauf ging er wieber ju Frieberife bin. Sie legte fich an feine Bruft und fagte: "Ich babe ja nur ben Strid ein bifchen gusammengezogen." Die Borte ber Frieberife: 3ch babe es ja nur beinetwegen getan, machten bamals auf mich ben Ginbrud ber Babrbeit und maren filr mich maßgebenb, ben Brobasta nicht auch in Saft gu nehmen, trog ber belaftenben Momente, bie gegen ibn borlagen. Die Angeflagte bait fich mabrent biefer Ausfage beibe Augen gu und ichluchst berggereigenb. Dit Begug auf bie zweite Angeflagte Diggi Beller zereihend. Wit Bezug auf die zweite Angeflagte Mizzi Beller befundet der Beuge, daß diese auf ihn zunächst den Eindruck einer Schuldigen gemacht habe, sie habe u. a. erzählt, daß sie auf ein Beichen der Friederise auf dem Wege zurückgeblieden sei und an dem Areuze gebetet habe, es möge die Tat nicht verraten werden. Dies habe ihn auf den Gedanken bringen missen, daß die Angestlagte genau wuhte, welche Absicht ihre Schwester im Schilde sührte. — R.-A. Dr. Fränkel: Daben Sie auch über das Motto der Tat Lindlick gewonnen? — Zeuge: Ich babe gleich damals zu meinen Beannten geäußert, das treibende Motio in der Sache ist Arohaska. Friederise hat aus Rieche ift Brobasta. Friederife bat aus Rudficht und vielleicht aus Liebe su Brobasta gehandelt. — Staatsanwalt p. Andrioli fragt ben Zeugen, ob er über ben Charafter und bas Borfeben bes Brobasta Erhebungen gebilogen babe. - Beuge: Leiber erft nach ber Tat. (Bemegung.) Ich fage leiber, benn bann batte ich ibn nicht auf freien guß gefent. (Große Bewegung im Aubitorium.)
— Staatsanwalt: Ginb auch Erbebungen in ber Richtung ge-pflogen worben, baß Brobasta als Mabchenjager befaunt ift. — Beuge: 3a. Die Erfahrungen baben bies beftatigt. 3ch fürchte, bağ Brobasta, ber immer gleich mit Ehrenbeleibigungstlagen bei ber Sand ift, auch mich vertlagen wirb, ich will ben Ausbrud baber nicht gebrauchen, er liegt mir nabe. Es ift ferner festgeftellt, baft er borbeftraft ift. - Stantsanwalt: Besbalb? - Beuge: Begen Diebftabl und Betrug. (Große Bewegung im Aubitorium). Prieberife Beller ichluchst mabrent biefer gangen Beit berggerbrechenb. Man bort ihr Weinen burch bie geöffneten Genfter bis auf bie Strafe bor bem Berichtsgebaube berunter, bie bon einer großen Menschenmenge belagert ift. Man sieht es ibr an, baß sie sich fanm mehr aufrecht erhalten fann. — Staatsanwalt: Wußte Frieberife Beller von biesen Borstrafen? — Zeuge: Rein, sie erfährt es erst jeht. — Staatsanwalt: Glauben Sie, baß sie Kenntnis bon bem Charafter Brobastas batte?- Beuge: Rein. - Borf.: Ginb.

Empfangs bor bem Thore porifber war, fing ber Ranonendonner ban neuem an, und ber Bug febte fich in folgender Ordnung in Be-

1. Zwey Schweiter mit ihren Staben, mit Bandelier und Degen-

fo:

117

Bran Bran

g t

ine foi

ber iro

bei

2. Paufen und Crompeten.

5. Kangleyboten.

4. Die füdifchen Dorficher mit dem Rabbiner, die Funftmeifter, die Bfirger und geldmeifter Chriftoph Schlund, Mifolaus Weber und Joh, Phil. Kummel, und mehrere angefeheme Burger,

s. Se. Erzeffeng, fferr Endwig freeberr v. Wollwarth, Murs badifcher wirflicher adeliger geh. Rath, und Oberfthofmeifter Ihres Kaiferlichen Bobeit, der Murpringeffin, 4. Der Rathsvermandte, Berr frang Miller und Gerr Stadte

fcreiber Teers in einem Dagen, 7. Berr Bofrath und Stadtbirettor Aupprecht in feinem Wagen,

8. Erfte Abtheilung ber bürgerlichen Havallerie.

9. Die Berren Philipp Biffinger, Unbreas Diehl, Unton Bolgel, Griedrich Soffmann, Unton Lay, Phil, Martin, Joh. Mir. Reuther und Deter Scharnberger, als ftabtifche Ubgeordnete: bas Stadtpogteyamt, ber Magiftrat, bas Stabtphyfifat, und bie Beifilichfeit,

10. Se. Durchl, ber Kurpring Karl Sudmig, und Ihre Knifers liche Bobeit, die Kurpeinzeffin, Stephanie Conife Mapoleon, in dem offenen Staatswagen

Bu bepben Seiten des Magens ritten Se. Eggelleng, ber Unre filirfti. Geb. Rath und Dberftiggermeifter, Graf v. Dalbfird; 5. f. G. ber fürft Karl v. Dienburg; ber Berr Oberfiforftmeifter, freybere v. Drais, und der Berr Oberforftmeifter, greyberr v. Reffling.

11. Das berrichaftliche Gefolge.

12. Die zweyte Abtheilung ber bargerlichen Kavallerie,

15. Die forfter gu Pferde.

14. Mehrere Dagen, die dem Juge folgten. 15. Die berittenen Candleute, mehrece Reiter aus der hiefigen

Bürgerichaft.

16. Die Mitglieder ber Schützengefellicaft, an welche fich nun, wie der Jug vormarts rudte, das burgerliche Militar, welches auf verschiedenen Duntten in der Stadt aufgefiellt mar, wieder auschlof.

unfie

e ben

8 ble

Ber-

till fe

ent-

ble

ber-

bem

ung

ibrt

IIX

Ilite.

nir.

atte

ab-

άIt

cin

απ

est.

be

0=

ă

Sie bavon vollfommen überzeugt? - Beuge: Bollfommen. Man bat boch auch einen Blid, wenn man 25 Jahre Rriminalift ift. 3ch babe fie besbalb auch in fo bornehmer Weife bebanbelt, wie fie mir mobl bestätigen wirb, weil ich mußte, bag fie bas Opfer ibrer Liebe geworben ift. - R.-A. Dr. Bergberg-Frantel: erfanbe mir aus Mitfeib mit ber Mermften gu empfehlen, bag fie mabrent ber Bernehmung bes Probasta nicht im Saale bleibt. Gie icheint es nicht auszuhalten. Die furchtbar erregte Mugeflagte bemerft: Bitte bitte ja. Im nachften Mugenblid bricht fie jufammen und wird bon mehreren Gefangnisbeamten unter großer Bewegung binausgetragen. - Borf.: 3ch babe nichts bagegen und es ift jebenfalls nur menichlich, wenn wir bie Friggi ent braufen laffen, fofern bie Barteien auf bie Dichtigfeits-Beichwerbe wegen biefer Ungelegenheit ausbrudlich bergichten.

Die Bernehmung Brohastas. Radbem bies gescheben mar, betrat unter großer Bewegung bed Anbitoriums ber Opernfanger Bofef Brobasta ben Saal Der Brafibent bemerft ibm, bag er ibn uneiblich vernehme, weil er gurgeit megen Berbrechens bes Betruges und ber Borichubleiftung in Untersuchung ftebe. Der Beuge, ber mit ftart bobmifchem Mecent ipricit, ergablt bann gunachft, wie er bie Angeflagte Frieberite Beller im "Desterreichischen hof" fennen gelernt und sich sehr für sie interessiert habe. — Bors.: Bugten Sie, ob sie Gelb bat. — Benge: Rein. — Bors.: Ift balb vom Beiraten bie Rebe gemesen? — Benge: Run, ja balb. Ich babe es ihr versprochen und bas werbe ich auch balten - bis jest. - Borf.: Wo waren ba bie Borbebingungen für eine Beirat. - Benge: 3ch habe ameimal in Rubland gaftiert und aus meinen Alten tonnen Gie erfeben, mit welchem Erfolge. — Borf.: Aber Sie hatten doch nichts Be-frimmtes. — Lenge: Ich wollte boch aber wieber nach Rugland und bort batte ich ficher viel Welb verbient, - Borf,: Das find nur hoffnungen. - Beuge: Ich batte icon bas Billett in ber Tafche, um nach Rugland gu fabren, ba tamen die Telegramme über bie rebolutionare Bemegung. Sierbei wendet fich ber Beuge mit ben Borten: "Dicht mabr, Briggi" um und bemerft erft jest, bag feine Braut nicht im Saale ift. - Borf .: Wie tann man einem Dabchen Die Che versprechen, wenn man fein Gelb bat. - Beuge: In ben Alten muffen Aritifen über meine Gastipiele in Rufland entbalten sein, bitte biese vorzulesen. — Borf.: Bon Aritisen sann man nicht leben. Sie find alles schuldig geblieben und baben auch noch bas Gelb bes Dabdiens verbraucht. - Beuge: 3ch babe nichts berlangt von ihr, ich babe fie tennen und fieben gelernt und liebe fie auch jeht noch. 3ch babe ibr gefagt - im Brotofolle muß est fteben - fie gebt mit meinem Ramen in ben Rerfer. 3ch bitte mich gu fconen, ich babe in biefer Sache 5 Monate genug gelitten. Auf meiterest Befragen erffart ber Beuge, bag er nicht ju ber Reife ber brei Mabchen beigeftenert, fonbern ben in Grage tommenben Ring erst noch bem Morbe bericht habe. — Bori.: Sie bestreiten aber nicht, daß Sie Kriederile ziehen ließen, als fie sogte, fie wolle sich dabeim um Geld untun. — Zeuge: Nein. — Borl.: Daben Sielbie Ueberzeugung, daß die Friederile geglaubt Borf.: Jaben Sie die Neberzengung, daß die Friederike geglaubt bat, daß Sie es ehrlich mit ihr meinen. — Zeuge: Ich habe sie betraten wollen. — Borf.: Haben Sie die Embsindung, daß das Möbchen daß geglaubt hat. — Zeuge (läckelnb): Ich denke ja. Da mässen die übrigens die Friederike fragen. — Stoatsanwalt: sum Zeugen Wodon leben Sie jeht? — Beuge: Ein Wohltörer unterstührt mich. — Staatsanwalt: (mit Betonung) Ein Wohlfater? — Zeuge: Ja. Uebrigens dabe ich mir auch einen Vorschuß auf meine Broschürg genommen. — Vert. Dr. Hutter: Was bätten Sie in Betersburg getan, wenn dort seine Revolutionsbewegung geberrscht bätte? — Zeuge siegestempft läckelnd): Just oder drei Avrictlungen bätte ich gegeben, und meine Soche wäre gesichert gewelen, Dann bätte ich die Friggie und meine Code ware gesichert gewelen, Dann batte ich die Frigginadbommen laffen. — Bert.: Saben Sie ein Engagement in Betersburg gehabt? — Benge: Rein. Das war nicht notwendig, benn ich habe in Beiersburg einen Ramen. - Radibem Probasta weg mar, febrt Friggi in ben Saal gurnd, ringt bie Sanbe und weint. - Der Brafibent halt ihr bann bor, baf Brobasta erflart babe, er babe ibr tatifichlich bie Ebe versproulen und daß er bie Hebergenaung babe, bag fie auch bies geglaubt babe. - Frieberife: Dellen bin ich ficher. - Brobasta balt fich noch lange im Bor-faule auf und bemertt: "Im Gerichtsfaal fommt man gar nicht jum Wort".

> Babifder Landtag. 1. Rammer. - 26. Gipung.

(Bon unjerem Rarleruber Bureau.) 2 Raelsrube, 7, Juli.

Bigeprafibent Dr. Burffin eröffnet 1/210 Ubr bie Gigung. Um Regierungstifd Staatsminifter Freiherr bon Dufch und Regierungalommiffare; fpater Gijenbahnminifter bon

Freiherr von la Roche zeigt bie neuen Ginlaufe an. Muf ber Togesorbnung ftebt gunachft

bas Schulnejes. Gebeiment Dr. 2Binbelbanb erftattet ben Rommiffions. vericht. Rebner macht bie Beichluffe ber Zweiten Rammer befannt. Bon bem Borichlag, 20 Brog. ber Gemeinbebeitrage bei Belegung einer Sauptlebrerftelle burch eine Lehrerin auger Bebung gu laffen, ift bie Kommiffion ber 1. Kammer nur ungern abgegangen; in Rudficht auf die Gefchaftslage wollte fie bie Frage aber nicht nochmals aufrollen, fie fpricht aber bie Soffnung ans, bas bie Schulbehörbe die Anftellung von Lehrerinnen nach Rraften forbern werbe. Gier wie in ben übrigen Buntten beantragt bie Kommiffion, bas Wejet in ber neuerlichen bon ber 2. Rammer befcloffenen Saffung vorgunebmen.

Breiberr bon la Roche meint, bag ben Progeg bie Regierung gewonnen babe, bie Gemeinden aber batten bie Roften gu begablen. Den peluniaren Borteilen, welche bie Regierung errungen bat, fieben fcmerwiegende Bebenten gegenüber; es ift bedauerlich, bag bie Berhandlungen mit einem Migton abgeichloffen haben. Allein um etwas guftanbe gu bringen, werben wir bem Gejege gu-

Burgermeifter Beig ichließt fich ben Ausführungen feines Borrebners an. Es ift ein Fehler, ber 2. Rammer ac-mejen, bag fie bon bornberein beutlich gu ertennen gegeben bat, bag fie bas Befes um jeben Breis burch bringen wollte. Damit war naturlich bie Sade fur bie Regierung gewonnen. Go ift es getommen, bahand bie feftere Stellung ber 1. Lammer nichts gebolfen bat. Rebner beipricht alsbann bie Unftellungeverbaltniffe ber Lebrerinnen und bofft, bug bie Stundung ber Gemeinbebeitrage nicht auf bejonderen Antrag, fondern generell erfolgt. Wenn bie Megierung inbegug auf bie beffere Behanblung ber Bebrerinnen und inbegug auf bie Stundung ber Bemeinbebei-

baf bie Rammer bem Gefet guftimmt. Bralat D. Debler: Die Freude über bas Zustanbekommen bes Gesehes ist bei mir viel größer als ber Schmers, daß einige Wänsche zu Grabe getragen werben mußten. Mein beißer Wunsch ift, daß bas Gesah ben Lehrern gum Segen dienen moge und burch

trage befriedigende Erflarungen abgibt, so ift wohl fein Zweifel,

fie ber gu ergiebenben Jugenb,

Staatsminifter Dr. meb. bon Dufch: 3ch babe bie Empfinbung, bag in einer fo wichtigen Cache wie ber vorliegenben, Gieger und Befiegte es nicht geben follte. Die Reglerung mochte ich aber bavor in Schut nehmen, als ob fie eine Situation in ber 3meiten Rammer ausgenfist babe. Beguglich ber Gemeinbebeitrage ift bie Regierung Schritt für Schritt gurudgewichen; bie Regierung ift ber Bolfsvertretung außerorbentlich weit entgegengefommen. Wir wollen aber biefe Dinge begraben fein laffen. Dr. Weiß hat verlangt, bag bie Regierung erflaren foll, bie Lebrerinnen in Bufunft mehr berudfichtigen ju wollen. Dag fie aber ben Billen bat, ergibt icon bie neue Faffung bes Elementar-Unterrichtsgesehes. In einer Reihe bon Gallen wird es freilich nicht möglich fein, Behrerinnen anguftellen. Auch muß ein Ausgleich barin gefunden werben, daß die Lehrerinnen nicht nur in Stabten angeftellt werben. Bas ben anderen Bunfch anlangt, man follte bie er-bobten Gemeinbebeitrage generell bis jum Jahre 1907 ftunben, fo wird biefe Erhöbung nicht fo boch fein, bag bie Stundung generell erfolgen mußte, außerbem wirb genugend Beit bis gur Bixierung ber Gemeinbebeitrage verfliegen, bag ber Bunich bes Burgermeifters Beig icon baburch fich erlebigt. Bum Schluffe mochte ich empfehlen, bem Untrage ber Schulfommiffion augu-

Rach weiteren Bemerlungen bes Burgermeiftere Dr. Beig wird bie Debatte gefchloffen.

Das Schulgejes wird in ber bon ber 2, Rammer borgefchlagenen abgeanberten Saffung in namentlicher Abftimmung einftimmig angenommen.

Rebenbahn Wallburn-Barbheim.

Geb. Rommergienrat Roelle berichtet über ben Gefebentwurf betr, die Erbanung einer Rebenbahn bon Ballburn nach Sarbbeim. Die Kommiffion beantragt, bie Buftimmung jum

Eifenbahnminifter bon Darfchall empfiehlt bie Unnahme bes Gefebes.

In namentlicher Abstimmung wird bas Bejet einftimmig au-

Betitionen.

Geb. Kommergienrat Roelle berichtet namens ber Rommiffion für Gifenbahnen und Strafen über bie Betition ber Bemeinde Billftatt um Errichtung bes Bahnhofes an ber funftigen Berbinbungsbahn Difenburg-Rebl auf ber Bemartung Billftatt. Die Kommission hat bas Projekt wie auf bem letten Landtage auch diesmal nicht für fpruchreif gehalten, weshalb fie lleberweifung ber Betition gur Renninionahme an bie Regierung empfiehlt. -Die Rammer beidlicht antragsgemäß.

Rommergienrat & en el berichtet namens ber gleichen Rommijfion über die Betition ber Gemeinde Mortelftein megen ber Errichtung einer halteftelle in Mortelftein. Die Rommiffion beantragt Ueberweifung gur Renntnisnahme. - Dem Rommiffions. antrag wird ftattgegeben.

Graf bon Unblam berichtet fiber bie Beition ber Gemeinden Rappel und Reubaufer um Errichtung einer Salteftelle.

Die Rommiffion beantragt Ueberweifung gur Nenntnisnahme. Rach furgen Bemerfungen bes Gifenbahnminifters bon Marichall und bes Oberburgermeifters Binterer beschließt

bie Rammer antragegemäß.

Breiberr bon Rabt berichtet namens ber Betitionstommiffion über bie Betition bes Boftfefretare a. D. Wiebmann u. a. um Erlag ber Beitragspflicht jur Beamtenwitwenfaffe. Der Antrag ber Rommiffinn gebt babin, bie Betition ber Regierung empfehlenb gu fiberweifen und wird von ber Rammer angenommen, Freiherr von Rt abt berichtet alebann über bie Betieion ber

Beamten in Gingen um Gemabrung einer Teuerungegulage begin, Berfegung ber Stabt Gingen bon ber 3, in bie 2, Rlaffe ben Bobnungegelbtarife. Der Antrag, über bie Betition in ibrem erften Leife gur Tagebordnung ibergugeben und fie im übrigen ber

Regierung als Material überzuweisen, wird angenommen. Geb. Kommerzienrat Anelle berichtet über die Betition ber Kirma Maner u. Schlaberer, Jelbberg, um Berbreiterung ber Strafe Titise-Gelbberg und beren Aufnahme in den Landes aber Rreisverband, - Der Antrag auf empfehlenbe Uebermeifung wirb nach furger Debatte angenommen.

Breiberr non Rabt berichtet über bie Betition bes Bereins staatlich geprüfter bobischer Berlmeister und Tiefbamwertmeister betr, bie Lorbilbung ber Berlmeister. Die Betenten verlangen als Borbilbung ben erfolgreichen Besuch einer sechstlaffigen Mittelfcule. Die Kommiffion ftellt ben Antrag, gunachft bie Brufung ber Frage burch bie Regierung abgumarten, und über bie Betition sur Tooeborbnung übergugeben.

Schluft ber Cipung 3/12 Ubr. - Rochfte Cipung: Donners-tac, 12, Juli, borm, halb 10 Ubr: Bericht über ben Fortgang bes Gijenbahnbaues, Betitionen.

*

2. Rammer. — 118. Gipung. Barlerube, 7. Jull.

Brafibent Dr. 28 ildens eröffnet 9 Uhr bie Sihung. Am Regierungstiff Minister von Marschall und Ministerialbireftor

Eingegangen find Betitionen bes fubbentichen Berbanbes ber Naturheilargte, Die Aergteordnung betr.; ber Grund- und Sausbefigervoreine, bie Bermagenssteuer betr.; ber Bewerbevereine von Sälfingen und Waldshut, Die Berwendung ber Rheinwaffer-

Beratung bon Betitionen.

Mbg, Blummel berichtet über bie Bitte bes fleinen Biefentals, bie Erstellung einer Gifenbahn burch basfelbe betr. Die Befenten bitten bie Regierung bei Ginführung bes eleftrifden Betriebs auf ber Wiefentalbabn eine eleftrifche Bweigbabn bon Schopfheim nach Reuenwog zu erftelten. Seitens ber Regierung ift auf bie auferorbentliche Schwierigfeit bes Baues bingewiesen worben, da es fich um eine Angahl Tunnels mit über 6000 Meter Lange banbele. Die Bautoften und Betriebsmittel murben fich auf nahem 9 Millionen Mart belaufen. Die Einnahmen find pro Jahr ouf ca. 20 000 Mart berechnet, benen eine Betriebsausgabe bon ca. 56 000 Mart gegenüberstünden; bon irgend welcher Rente fonne feine Rebe fein Die Rommiffion balt es fitr geboten, bag bie Regierung dem Projekt einer Zweigbabn ihr Inferesse gnwende und efonberst muffe ber Bau ber Strede Schopfbeim-Tegernan befürwortet werben. Die Lommiffion beantragt die Bitte inbezug auf biefe Strede empfehlend und beguglich ber Schlugftrede nach Menenweg jur Renntnisnahme gu überweifen. Rach furgen befürwortenben Wotten bes Abg. Dr. Wengoldt wirb bem Antrag

Mbg, Beppert berichtet über bie Bitte ber Bemeinbe Dhildbach um Errichtung einer Galteftelle bei ber Barteftation 5 ber Schwarzwaldbebn. Der Antrog ber Kommiffion geht auf em-

pfehlenbe Hebermeifung.

Mbg. Morgenthaler weift auf bie Rotwendigfeit ber Balteftelle bin, bie jest, nachbem ein gweites Gleis erftellt worben unidiwer git erftellen fei, umfomebr, ba bie Beburinisfrage beabt werben muffe. Minifterialbireftor Gouls betont, bag bie benachbarten Meidenbacher und Berghauptener mit einer folden Saltestelle febr wenig gufrieben fein wurden. Die Ohlsbacher batten aber gur nuchften Station Detenberg etwa 2 Rilometer Ent- | 40 Bfg., 1000 Ritom. 3, Rl. 60 Bin., 1.89 IR. fir bie Defte 2. und

fernung, bie burch bie neue Solteftelle um einen Rilometer verringert wirbe. Das feien aber boch feine Entfernungen und wurbe mon hier nachgeben, bann murben auf bem nachften Lanbtog gabl. reiche abnliche Buniche fommen, die boch unmöglich gu erfullen feien. Bente ertfare man fich mit wenigen Bugsballen einberftanben, fobalb aber die Salteftelle erftellt, bore bas Betitionieren nach weiteren halter nicht auf. Dem Kommiffionsantrag wird suge-

Abg. Reiff berichtet über bie Bitte ber Gemeinde Bretten u. a. D. Die Erbanung ber Gifenbahn Bretten-Derbingen-Rurnbach-Miblbach betr. Die inbetracht fommenbe Einwohnergabl betrage 10 000 und die Steininduftrie garantiere im Allgemeinen bie Rentabilität. Die Gemeinden leien auch gur freien Gelande-ftellung bereit. Die Sauptstrede ber Babn wurde auf württembergifches Gebiet entfallen, fobag regierungsfeitig betont murbe, bah Baben nur ein febr geringes Intereffe an ber Erstellung ber Babn babe. Imeifelhaft fei auch, ob Wirttemberg geneigt fei, große Opfer fur biefe Babn gu bringen. Die Rommiffion beantragte Nebermeffung gur Renntuisnabme, bamit bie Berbanklungen

mit ber wur! mbergifchen Regierung fortgefest werben. Abg, Reuwirth befürwortet besonbere im Intereffe ber Gemeinde Kurnbach bie vorliegende Bitte unter befonberem Sinweiß auf die Steininduftrie, die befonbers in Dublbach eine große ei, fo bag ein Anschluß nach Eppingen bringend geboten erscheine.

Rad befürwortenben Musführungen ber Abag. Burtbarbt und Cd mib: - Bretten wird bem RommiffionSantrag gugeftimmt und die Regierung gebeten, ber württembergischen Regierung entgegenzufommen

Ministeriolbireftor Couls erflart, bag Betitiomen in biefer Angelegenbeit Lisher nicht eingegangen; bie Fortfetung ber Bahn von Kirnbach nach Müblbach fei ausgeschloffen und nur eine Berbinbung mit Eppingen in Ausficht gu nehmen burch Legung eines Inbuftriegleifes.

Abg, Wengolbt berichtet aber bie Bitte ber Gemeinbe Rulsbeim u. a. D. um Erbannng einer Eifenbahn con Wallburn über Harbeit. Sulsbeim nach Wertheim. Der Antrag ber Kommiffion geht auf empfehlenbe Uebermeifung.

Abg. Reubaus (Str.) begruft biefen Antrag, besgleichen ber Abg. Stofer, ber ber Babn Sarbbeim-Tauberbifchofsheim bie Briorität zulpricht. Den gleichen Stanbpuntt vertritt ber Abg.

Dr. Bebnter. Dem Antrog wird sugestimmt. Abg. Leifer berichtet über die Bitte ber Orte Brebmen u. a. C. um Erbanung einer Ersenbahn von Hardelm nach Eanberbilchafebeim. Der Antrog geht auf Ueberweisung jur Renntnianahme.

Abg. Schafer vertritt bie Bitten bes Frankenlandes und bittet um Annahme bes Antrages, bem zugestimmt wirb. Die Bitte bes Berbands enthaltsamer Gisenbalner um Unterftupung feiner Beftrebungen mirb ber Regierung empfehlenb über. wiesen noch furgen Bemerfungen ber Abg. Dr. Bebnter und best Generalbirefine Gingegangen ift eine Rovelle sum Baffergefeb. Madfie Sigung: Montog balb 5 Uhr.

Unwetter.

C. Seibelberg, 7. Juli. Bei bem Gewitter bes gestrigen Machmittags wurde in Steinsfurth ber Landwirt Georg Leonhard vom Blig erschlagen. Sein Sohnden, das fich bei ihm befand, murbe nur betäubt.

o.c. Konstans, 6. Juli. In Urnan (Zinken Hintergehren-berg) schlig ber Blig in das Anwesen des Landwirts Mehger, welches niederbraunte. Der Schaben beträgt etwa 30 000 Mark. Die beim Nachtessen sienben Leute wurden dom Blibe getroffen. Sie erlitten Brandwunden im Gesicht.

* Unterglottertal, 6. Juli. Mittwoch nachmittag wurden die Bewohner unleres ionst friedlichen Tales durch ein ich weres Gewitter erichtedt. Rachdem ein etwa 20 Minuten dauerndor Hagelichlag unsere Gegend mit Hageliornern bis aur Grobe eines Taubeneies beimgeincht batte, folgte ein wolfen-bruchartiger Regen. Wiesen und Belber glichen ftellenweise Geen und bie prachtigen Getreibepflangen murben gu Boben geichmettert. Micht unbedeutend ift ber Schaben, ben einzelne Gegenben unferes Rebgelanbes burch bas Unmetter erlitten baben.

* Aus dem Stensbachtale, 6. Inft. Ein furcht-fares Gemitter feste fich Mittwoch abend, vom Randel tom-mend, in die auf der nördlichen Seite bes Berges gelegene Stens-lacher Talmulde fest und bielt volle vier Stunden unter beftigen Bligen und fürchterlichem Donner an. Es tofte babei ein wolfen-ernchartiger Regen bernieber, ber ben Talbach balb in einen reiienben Gebirgeflug verwandelte. Die Talftrage murbe gu einem Augbrette, gewaltige Walfermaffen bergenb, Die ba und bort in bie Reller und Stallungen einzudringen brobten. Unch an ben Gelbern und beren Früchten bat bas Unmetter Schaben geian. Selbft altere Leute tonnen fich eines fo ichredlichen, gefahrbrobenben Wemitters nicht erinnern.

* Beinfelben (Burtt.), 6. Juli Nachbem vorgestern abend ichwere Giwitter mit Gewitterregen fich einstellten, horten wir gestern mittag aufs neue bumpfes Donnerrollen wie aus meiter Gerne. Sura nach 2 Uhr trat Regen ein, bem aber balb ein Sagelichlag folgte, ber etwo 10-15 Minuten lang von einer Beftigfeit war, wie fie fich bie alteften Ginwahner nicht er-innern tonnen. Die Marfungen Musberg, Beinfelben und Echterbingen baben gum größten Teil Totalicaben on fast allen Gelbfrüchten zu verzeichnen. Traurig leben auch bie Baume aus, bon benen nicht blog bie Grachte gerfest und abgedingen, fondern auch Aefte und Ameige fo verlest murben, bag fie auf Jahre binein barunter leiben werben. Roch abends 10 Uhr fab man bie Stragengraben mit Schloffen gefüllt.

Hus Stadt und Land.

* Manubeine, 7. Juli.

" Bibilfammer. Die Rlage bes Seren Abelf Benfinger bier gegen bie Stadigemeinde auf Unterlaffung ber Bebanning Des Werberplahes murbe toftenpflichtig abgewiefen.

* Extrusug und ber hobtonigeburg. Der Obenwalbflub gibt befannt, bag Fabriarten für ben Ertragug, ber Lubmigsbafen um 5 Uhr 10 Min, morgen felb verlägt, noch bis 5 Uhr am Babnbof burch die Gufrer ausgegeben werben und Glafte willfommen find.

* Berfehrs-Berein. Das offizielle Berfebreburean im Raufhaus erhielt im Monat Juni 749 Bejuche. In 279 Fallen murben Retie- und Sabrplanausfunfte erteili. Die bahnamiliche Tätigleit verzeichnet die Bermittelung von 55 Runbreife - und ben Berfauf von 56 Riometerheften, fowie die Abstempelung von 74 Kilometerhefteintrogen. Schlafwagenplage wurden 13 vermittelt. Die Apdape von Bubrermaterial registriert 285 Balle, mabrend für 99 Befucher Anivogen etc. nach Commerfriiden, Babeplagen, Sotels f. m. bermitbelt murben. Mustunfte an Frembe über biefige Beralimifie murben 53, fonftige Mustuntte 48 erteilt. Infolge baufiger Rachfrage im Berfehrsbureau fei barauf hingewiefen, bag ber Berfant von Rilameterheften noch bis gum 1. April 1997 erfolgt. Bom 1. Anguft b. 3 ab ist für nen gulofenbe Sefte ber Buichlog für Behrfartenfteuer zu entrichten, welcher für 500 Rilom, 8. Rf.

8 M. für jene 1. Alaffe beträgt. Die bis St. Juliabenbs geloften Rilometerbefte aller Rlaffen behalten ihre Billigfeit auf 1 Jahr bom Tag ber Lolung ab und find von ber Sahrtartenftener befreit.

* Ginen Spielplay im Flachenraum bon 7200 gm hat bet "Co-Immbus", Berein für fath, Raufleute und Beamte, e. B., biefer Tage für feine Lebrlingsabteilung von ber Stadtgemeinde gepachtet und ibn bem Rath. Blinglingsberein ber Innenftabt unter Uebernahmte gleicher Bflichten und Rechte gur Mitbenühung überloffen. Der Blab befindet fich auf ben hobenwiesen hinter ber Fohlenweibe und ift bon ber Redarbrude aus in wenigen Minuten erreichbar. Morgen Sonning finden, gleichsam ale Einweihungeseier, große Eröffnungs.

* Bidnid bes Rhein. Automobilflubs. Morgen halt ber Rhein. Antomobilffind ein Bidnid an ber Linbe bei Bifhelmofelb. Die gemeinfame Abfahrt der Bogen erfolgt um 11/2 Uhr vom Bein-

Aus dem Grossberzogium.

C. Biesloch, 7. Inli. Der Burgerausichuf bat in jeiner gestrigen Sigung bie Borlage über bie Bereinigung ber Gemeinbe Alt-Biebloch mit ber Stabtgemeinbe Wiebloch mit 86 gegen 22 Stimmen abgelebnt.

Beutersbaufen, 6. Juli. Die Traubenblüte tit febr gunftig berlaufen, doch tritt die Wehltaultansbeit feit einigen Lagen febr ftart auf. — Der hiefige Obst martt, bekanntlich einer der größten des gangen Begirfs, wird regelmäßig beichidt bon ben Orten Mittenweier, Ritidweier, Rippenweier, Beingeim, Grobe jachsen, Lohenjachsen, Libeljachsen und Oberstodenbach. Die Zu-ticht beitrig im Jahr 1905: Kirschen 178, Pflammen 466, Ivetschgen 1806, Aepfel 87, Birnen 294 Bentner. Zugeführt wurden bis jeht pro 1906: Kirschen 190, Johannisbeeren 140 Ztr., Preis 8—16 Pfg.

Gerichtszeitung.

* Berlin, 6. Juli, Der Diener Glafe, ber ber berfuchten Expressung gegen bas Fürstenpaar Brebe beschulbigt wird, wurde von ber Straffammer bes Landgerichts I gu neun Monaten Gefangnis und 2 3afren Ehrverluft verurteilt.

Sport.

* IV. Nationales Schwimmfeft in Mannbeim. Für bas am 15. Bull im Schleufenfanal fiattfinbenbe IV. Rationale Schwimmfeft beben folgende 21 Bereine gufammen 144 Melbungen, gegen 17 Bereine mit 127 Melbungen bes Borjabres, abgegeben: I. Frank-furter S.R., I. Rarisrufer fimaleur-S.A. Reptun, S.B. Bofetbon-Karlstriffe, I. Mainger S.B. von 1901, Reufindter S.R., Offen-bacher S.B., S.A. Reptun-Alzen, I. Biebrich-Wiesbabner S.B., S.B. Franfenthal, S.R. Reptun-Frantfurt, I. Glöppinger Amateur-S.R., S.B. Seilbronn, G.R. Rieberrab, Rogbeimer G.R., Edwimmerbund Bonvaben-Stuttgart, I. Stuttgarter Amateur. S.R., G.R. Delphin-Stuttgart, S.G. Sellas-Mannheim, Mannheimer S.R., G.R. Bofeibon-Mannheim und E.R. Salamanber-Mannheim. Die Dauptfinfeite ift bon ben beiben Berieidigern I. Frankfurter S.R. und G.R. Bofeibon-Barlerufe und bem S.R. Salemander-Mannheim beseht. Bur Juniorstafette um ben Burgerpreis haben 8 Bereine gemelbet. Gut beseht find vor allem die Juniorschwimmen, so bas Juniorbruftfdwimmen mit 15, Juniorfeite- mit 0, Erftfdwimmen mit 18, Juniorichteimmen mit 19 und Spanischschwimmen mit 8 Rampen. Auch bie Springen weifen borgugliche Mennungen auf. Wit bem Kartemberlauf jum Schwimmfest wird nachften Montag begonnen werben. Raberes wird burch Anfchlage an ben Blalatfaulen und Annoncen befannt gemacht.
D.Sp. Die große Rabfernfahrt "Rund burch Frantreich" nahm

am Donnerstag ihren Aufang. In Baris, bem Start und Biel ber großen Dauerfahrt, gingen 75 Fahrer auf Die lange Reife, Die über etwa 4500 Kilometer führt und in dreizehn Toges-Stappen über Liffe, Ranch, Dijon, Grenoble, Rice, Marfeille, Toulon, Banonne, Borbeaug, Rantes, Breft und Caen gurud nach Paris geht. Umter ben 75 Teilnehmern befinden fich gwei bentiche Dauerfahrer ber Munchener Cartelmann und Scholl-Frankfurt a. M. Die erfte Lages-Giappe Baris Bille, Die eine 876 Am. lang ift, hatte folgendes Ergebnis: 1, Emile Georget in 10 Stunden 9 Min., 2. Pafferieu, 3. Arousselier,

4. Bottier, 5. Bette-Breton.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Bom Theater. Aus zimerläffiger Quelle erfahren wir: Bufolge eirefter Aufforberung ber Rgl. Intenbang ber Berliner Sofoper fang unfer jugenblicher Tenor, berr Frit Bogelferom, geftern bur ber Rgi. Intendang in Wicsbaben und murbe fofort bom Ab-Lauf feines biefigen Stontraftes (1909) an für 5 Jahre an bie Wer-Uner hofoper mit einem Gehalt von IR. 24 000, bas im fünften Jahre IR. 80 000 erreicht, verpflichtet.

Stabtgartentheater Rarisruhe, (Spielplan.) Samptag, 7. Juli: "Der Bogelhandler". - Sonntog, 8. Juli: "Die Puppe". Montag, 9. Juli: "Der Bettelftubent". — Dienstag, 10. Juli: "Das fuße Mabel". — Mittwoch, 11. Juli: "Der Raftelbinber". — Donnerstag, 18. Juli: "Der Bigeunerbaron". - Freitag, 18. Juli:

Sochidulnadrichten. Dem Bribatbogenten Dr. B. Darm B. Tubingen, ber diefer Tage einen Ruf als Ordinarius ber Rationalotonomie an die landwirtichaftliche Dochicule in Dobenheim erhielt, ist jeht auch ein Egtraordinariat an ber Universität Ben a angeboten worben. Seine Entscheidung frest noch aus. hat den an ihn ergangenen Ruf nach Dalle angenommen. - Geb. Mat Dr. O. Seed, Ordinarins für alte Geschichte an ber Univerfitat Greifdwald, feiert biefer Toge fein 25jabriges Inbilaum

Gine frangofifde Expedition gur Erforfdung ber Schlaffrant. beit. Rachdem Ranig Leopold einen Breis von 200 000 Fr. für die Entbedung eines Seilmittels gegen bie "Schlaftranfheit", Die in Afrila fo furdelbare Berheerungen anrichtet, geboten hat, fenbet jest auch ber frangbifche Rolonialminifter in Berbinbung mit der Geographifchen Gefellschaft eine besondere Miffion gum Studium bet Brantbeit nach bem frangoffifden Rongogebiet. In Braggaville foll ein batteriologisches Laboratorium und im Zusammenhange bamit ein Dofpital für biefe Rrantheit errichtet werben, 200 000 gr. find

für eine Arbeit von 18 Monaten fichergeftellt.

Undgrabungen bei Alefia. In ber frangofifchen Alabemie ber Biffenichaften teilte ber Brafibent Salomon Reinach einen Bericht des Kommandanten Elperandien fiber die bei Alejia vorgenommenen Ausgrabungen mit. Gie find von ben reichften Erfolgen gefront worben. Man bat einen Ruften gutage geforbert, ber eine große Angabi eiferner Geratichaften enthielt, Die fecheig Rilogramm mogen; bann bat man Dungen aufgefunden, eine fcone Brongestatuette bes Mether und bor allem eine große Bage aus Bronge, Die eine Bufte bes Gilen barftellt und ein Runftwert erften Ranges ift. Die Funbe beweisen, bag die gallo-romifche Anfiedlung Alefter ploglich gerftort worben und bag ber Untergrund unberfehrt geblieben ift.

Teure Reliquien. Ins Lonbon wird berichtet: Gine Sammlung von Reliquien und Erinnerungen an ben Marquis be Lafabette, die besonders mit dem amerifanischen Unabhängigfeitetriege in Bufammenhang fteben, wurde am Dienstag bei Chriftie im Gangen bertauft. Die Angehote friegen in brei Minuten bon 20 000 IR. auf 108 000 M., zu inlichem Preise fie Mr. Jadman zugeschlagen wurde. I verhaftet worden.

In berfelben Berfieigerung tourbe ein bistorisches Dokument, bas ben Befchluß eines Kriegsrates ber englischen Kommanbanten gegen bie vanifche Armada mit ben Unterschriften von Lord Howard, Drafe, awfins und anderen enthielt, für 4800 DR. verfauft; ein Rachtrag, der tvenige Tage fpaier ausgegeben tourbe, erzielte 2000 Dt.

Stimmen aus dem Dublitum. Das gefchloffene Dannerfreibab.

Am Donnerstog, 28. Juni, ift bekanntlich ber Jugangbfieg gum Freibad gusaumengebrochen und feit biefem Tage ift bas Bab einfach geschloffen. Durch biefe Dagnahme ift es einem großen Leil ber hiefigen mannlichen Bewölderung unmöglich gemacht, ein er-frischendes Bad, bas für jeben Menichen, namentlich während ber Sommermonate unumgänglich nötig ist, zu nehmen. Wenn man be-benkt, daß ber überaus größte Teil ber bas Freibab frequentierenden Besucher absolut nicht in ber Lage ift, die hohen Breife in ben Brivalbabeanstalten zahlen zu können, so ist es umsomehr unbegreislich. baft bie ftabtifche Beborbe nicht bafür Sorge tragt, baf ber gugangs. teg sobalb als möglich wieder bergestellt wird, damit das Freibad boch auch feinen Bwed erfüllen fann. Wenn bie Arbeiten fo fortgeben wie jest, bann tann bie Blannheimer Bevölferung wohl noch einige Bodjen auf die Wiebereröffnung bes Babes marten, benn bis jeht ift noch nichts babon wahrzunehmen, bag ein neuer Steg erftellt werben foll, man bat fich lebiglich barauf beidranft, ben alten guammengebrochenen weggufchaffen. Man batte boch in furger Beit einen feiten provisorischen holgiteg berrichten tonnen, bamit bas Bab menigliens bon ber emachienen Bevolferung benugt werben tonnte und wenn bann ber in Ausficht gestellte eiferne Steg fertig mare, hatte man auch die Schuljugend wieder gulaffen tonnen. Aber bas Bab jest, in ber Sauptfaifon, einfach abgufdliegen, bas geigt bon feinerfei Wohlmollen gegen bie armere Bebolferung.

> * * Poftiarif-Schmergen.

Der neue Tarif ift in Rraft getreten, bie Regierung bat ibe gegebenes Wort, die f. gt. von den abgelöften Brivatpoften angefehten Kariffabe beigevehalten, nicht gehalten. Brivatbeförberungsanfialten bürfen gewerbsmäßig weder geschlosiene Briefe, noch offene Drudfadjen etr. befürdern; - boch eines bat bie Regierung fowie ber Meidotag iberfeben zu verbieten, nämlich: feine eigenen Rorrespondengen innerhalb bes Bostortes felbst zu beförbern, Und in dieser Richtung fann man ber Polt ein Schnippchen ichlagen, wenn es gefcidt angefaht wird. Die Gefcaftsleute tonnen innerhalb eines Ortes eine Bereinigung "gur Beforberung eigener Beichaftstorre-fponbengen" grunben und auf biefe Art bie liebermittelungen felbit burch Bereinsbiener und bergl. in bie Sand nehmen. Raddem geende ber Raufmannsfrand burch die höheren Bartofaje bluten muß. liegt es in beffen Intereffe, obiger Frage naber gu treien.

Leizte Nachrichten und Telegramme.

* Lubwigshafen, a. Rt b., 7. Juni. Die Straffam-mer in Frantenthal verurteilte It. "Frif. Big." ben Taglohner Mleganber Bobn bon bier, ber in einer ichnoeren Biberftanbeaffare bem Schutymann Sambacher einen Stich in bie Bruft berfest batte, gu 4 Jahren Gefängnis.

* Stuttgart, 7. Juli. Beute murbe bier unter ber Beitung bes Borfigenben bon Schentenborff aus Gorlig ber 7. Rongreg bes beutichen Bereins für Rnaben handatbeit eröffnet. Bur Begrugung bes Rongreffes traf ein Gereiben aus bem Rabinett bes Ronigs von Burtiemberg ein. Un ben Ronig, wie an ben Raffer und an ben preugifchen Rultusminifter murben Sulbigungstelegramme gefandt. Die Sanptvortrage hielten Dr. Babft . Leipzig über "Die Entwidlung ber pabagogifden Ibeen im Sanbarbeitsunterrichte," fowie ber Direttor im Runftgewerbemufeum zu Berlin Dr. Jeffen fiber "Die Anabenhandarbeit im Dienfte ber tunftlerifden Rultur".

* Eltville, 7. Juli. Seit heute vormittag stehen bier 5 bis 6 Gebäude in Flammen. Die Fenerwehr schüht lt. "Frff. Big." unter großer Anstrengung die Rachbargebände. * Lüneburg, 6. Juli. Das 18jährige Dienstmädchen Marten in Brihenburg wurde von einem auswärtigen Solbaten, ber bort gu Befuch weilte, auf freiem Felbe beraubt und in grouenhafter Beife ermorbet. Der Morber marf bann bie verftummelte Beiche in einen Teich, wo man fie fpater auf-

fand. Riel, 7. Juli. Sente nachmittag murbe bier bie auf ber Sull "Bring Abalbert" bom Gebeimen Kommergientat Lingner-

ere Befampfung bon ihrem Broteftor, bem Bringen Deinrich von Breugen, mit einer Ansprache eröffnet,

" Dagbeburg, 7. Juli. In ber vergangenen Racht fuh; bei bem Dorfe Gerwisch ein bon Berlin tommenbes Mutomobil gegen einen Preliftein. Die Infaffen murben berausgeschleubert. Zwei bon ihnen, Buftab Gilberftein und Frl. Unna Denfert aus Berlin erlitten Goabelbriiche, mabrend ber britte Infaffe und ber Chauffeur nur leicht berfeht wurben. Die Berfetten fanben im ftabtifden Rrantenbaufe

* Berlin, 7. Juli. Durch Feuer bollftanbig gerfiort murbe bie Rirde in Boban in Beftprengen. Das Feuer hat auch auf brei ber Rirche benachbarte Webaube übergegriffen, Die eben-

falls nieberbrannten.

* Brestau, 7. Juli. Die "Brestauer Beitung" melbet: Die Bitwe bes Oberlebrers HIbrich und beren Gobn find megen raffinierter, feit Jahren fortgefester Sdiminbeleien verbaf. tet worben. Fran Albrich foll eima 300 000 Mart von einer Anjohl Berfonen aller Gefellichaftstreife unter Beihilfe ihres Cobnes erichtwinbelt boben.

* Benf, 7. Juli, Der Bunbe & rat bat fieben flalienifche Minarchiften, welche ber Lanbespolizei Wiberftanb leifteten, ausgewiefen. Much aus bem Ranton Daabt ift eine Ruffin ausgewiesen morben, Die heftige Reben gegen Re-

gierung und Rapitol gehalten hatte.

* Wien. 7. Juli. Bu Ehren ber Mitglieber ber beutichen gandwirticaftagefellicaft, Die fich auf einer Stubienreife burch Defterreich befinden, fand geftern abend im Ratbanfe ein Empfang ftatt. Unter ben Anwesenben befant fich Ministerprösibent Freibert von Bed. Die Begrüßungkansprache Lielt Bigebürgermeifter Reumaver, ber bei Tiich bas Soch auf ben bentichen Kaiser und Raiser Franz Josef ausbruchte. Ministerprafibent Freiherr bon Bed leerte fein Glas auf bas Anbauern ber freundichaftlichen Begiehungen gwifden bem beutiden Reiche und ber öfterreichifch-ungarifden Monarchie, worauf ber beutiche Botidsaftsrat Graf Schwerin erwiderte, indem er best innigen Freunbichafisoerbaltniffes gwijchen ben Berricherhaufern Sabeburg und Sobemollern gebachte. Bigeburgermeifter Borger bantte ben Gaften für ben Befuch Wiens,

* Paris, 6. Juli. Muf Untrag ber beutichen Beborbe ift ber aus Baben fammenbe Sanbelsmann Emanuel Steng. Ier megen Belbunterichlagungen, bie er in Baben begangen bat,

Die würitembergifche Berfaffungbrebifion.

" Stutigart, 7. Juli. In ber heutigen Sigung ber murt. tembergifchen Abgeordnetentammer gab Minifterprafibent Dr. Freiberr bon Breitling bie Erflarung ab, bag er ber Erften Rammer ale Termin für bas Infrafttreten ber Berfaffungerebifion ben 1. Dezember bergeichlagen babe. Es werben bann gleich nach biefem Termin bie allgemeinen Ren wahlen fratifinben, bamit mit ber Giaisberatung im Lanb. tag geitig begonnen werben fonne.

* Stuttgart, 7. Juli. Die murttembergifche Rammer ber Abgeordneten nahm bas Banbtagswahlgefes unter guftimmung gu ben Beidluffen bes Serrenbanfes mit 45 gegen eine Stimme an. Bei ber bann folgenben Berarung ber Be-meinbeorbnung bat bas Saus mit 49 gegen 21 Stimmen, bei einer Stimmenthaltung, bie Beftimmung, bag die Abichaffung ber Beben Blanglich feit für bie nach bem 1. Januar 1905 gemahlten Ortsvorfteber rudwirlend gelten folle, auf-recht erhalten, im übrigen aber ben Beichluffen ber Erften Rammer gugeft immt. hierauf wurde bie Gemeinbeorbnung einstimmig angenommen,

Das prenfifche Schulgefes.

. Berlin, 7. Juli. Das prenfifde Berrenbans hat heute bas Conigejen nach ben geftrigen Befchluffen bes Abgeorbnetenhanfes unberanbert genehmigt. Das Gefes ist bamit befinitib angenommen.

Gin bentich-englifdes Berftanbigungstomitee.

* Berlin, 7. Juli. Rach bem Mufter bes in England bestehenden englisch - beutschen Freundschaftstomiters, von dem u. a. die Einsadung an die beutschen Redatteure ausgegangen war, ift feit einiger Zeit in Deutschland ein bentid-englischen Berftanbigungstomitee in ber Bilbung begriffen, beffen Aufruf, wie bie "Boft" mitteilt, bon 803 Barlamentariern, Beamten, Induftriellen, Raufleuten und anderen angesehenen Berfonlichkeiten unterfchrieben worden ift.

Des frobe Greignis im fronpringlichen Saufe.

* Berlin, 7. Juli. Mis Pathe bes Entela Rais er Bilbelm & II. wieb in mehreren Blättern ber Ronig Chuard von England genannt. Der Ronig werbe fich bei ber Zaufe nicht vertreten laffen, fonbern perfonlich ericheinen. Es bleibt abzumarten, ob fich biefe Rachricht bestätigen wirb. Unter ben gegenwärtigen Umftanben murbe eine Reife Ronigs Eduards nach Potsbam ein wichtiges politie iches Ereignis fein.

* Paris, 7. Juli. Das Umteblatt veröffentlicht beute ein Schreiben bes beutiden Raifers worin ber felbe ber frangofifchen Regierung bie gludliche Geburteines

Entels mitteilt.

* London, 7. Juli. Der beutsche Botschafter Graf Bolf - Metternich teilte bem Lordmajor folgendes ihm bon Raifer Bilbelm jugegangene Telegramm mit: "3d wunfche, bag Gie gur Renninis bes Lorbmajors bringen, mir bie Blüdwunfche ber Burger Londons anläglich ber Beburt meines Entels eine große Freube bereitet haben. 3ch fenbe bem Lordmajor meinen marmften Dant für feine Boticaft."

Anarchiftenfang.

* Damburg, 7. Juli. Die Untersuchung gegen ben in Altona wegen eines angeblich beabsichtigten Attentats gegen ben bentichen Raifer verhofteten ameritanifden Burger August Rojenberg hat nichts verdächtiges ergeben. mijden ber Altonger Boligeibehorbe und ben ameritanifden Beborben, die ihn als gefährlichen Anarchiften melbeten, findet ein lebhafter Depeidenwechfel ftatt. Rosenberg bleibt in Saft. Wie ber "Branff. 3tg." gemelbet wird, teilte ein Besannten Rosenbergs besten (angebliche) Attentatsplane der Boligei mit.

Unwetternachrichten.

* Dresben, 7. Juli. Der mehrtögige wollen brud. artige Regen rief im Bereiche ber foniglich fachfifden Staats. eisenbahnverwaltung ichwere Schaben berbor. Eine Angahl von Babustreden ift wegen Dammrutiches, Geröllüberschüttung u. bgl

* St. Gallen, 7. Juli. Infolge gewaltiger Gewifter. regen hat ber Elybach bei Weefen bie Talverstauungen gerstört. Garten und Biefen bermuftet und bas Gleftrigitatswert Beefen beichabigt. Der angerichtete Schaben wirb auf 200 000 Franck geichatt. Auch aus bem unteren Rheintal werben ber "Stif. Big." lleberichwemmungen gemelbet.

Die Mevifion Des Brogeffes Dreufus.

* Baris, 7. Mult. General Dereter verbffentiid! ein an ben Brafibenten bes Raffation & bofe & gerichtetes Schreiben, in bem er fagt: Er habe bas Enbe bes Plaiboners bes Generalprofurators abgewariet, um gegen beffen Form und Inhalt Einspruch zu erheben. Der Kaffationshof habe fich wohl felbft ein Urteil gebilbet über bie beftige Sprache bes Generale profurators. Bas ben 3 nhalt anbelange, fo werbe er um bie anderen in bem Plaiboper Angegriffenen gegen bie erhobenen Befchulbigungen nur bann öffentlich tampfen, wenn eine neut Berbanblung bor einem Rriegsgericht angeordnet werbt. Er batte überbies trob ber Ungriffe bes Beneralproturator gefch miegen, wenn nur er beffen Bielfcheibe gemefen mate Mber es feien Beugen und Dilitarichter angegriffen worben beren Stellung es ihnen nicht geftattet, fich zu berteibigen, und beshalb erhebe er feine Stimme für fie.

Mus Bugland.

* Betersburg, 7. Juli. Wie bie "Rotooje Bremfe Rybing!" melbet, wirb bie bortige Borfe burch Telegramme por Berficherungsogenten beunruhigt, bie bon Fallen von Brande fiftungen auf Betreibeschiffen berichten, bie auf bem Marientanalinftem nach Betersburg fahren. Debrfach murben auch Berfuche beobachtet, Barten gum Ginten gu bringen. -Der "Rufth Invalid" begeichnet bie in Blattern verbreitett Melbung, nach ber im Winborgichen Regiment Untuhen! porgetommen feien, als erfunden. - Die Baitalringbabn ift. wie aus Gibirien gemelbet wirb, burch Felsfturge unpaffierbat. Der Berfebr mirb burch Gigbrecher auf bem Baltaifee aufrech!

* Beteraburg, 7. Juli, Die Betersburger Schufleute broben gu ftreifen. Muf Befehl bes Peteraburger Stadthaupt manns follen alle btonomifden Forberungen ber fich gu einem Streif anschidenben Schuhmannichaft fofort bewilligt werben Dogegen follen biejenigen Schubleute, Die politifche Forberungen ftellen, innerhalb vierundzwangig Stunden aus Betersburg aus-

gemiefen werben. * Tolio, 7. Juli. Rach einem Telegramm bes "Daila | Telegraph" find 600 Personen wegen Telinahme an revolutionaren Umtrieben in Charbin bingerichtet morben ditie

ber abe.

nez

anh-

Bu-legen

Bt.

men,

uf.

пинд

a m B

bell defen

edatciti ber 800

peren

ate

nig fid Tid

tigen

Reife

itia

heute

bets

nes Stal

ihm "Idi bağ court

bem

n in tat#

eben. 1 Bebeten, t in

nnice it.

na.

bon

. bgl.

ter.

ftött

beefen

Itg."

Hill ptetell

obers

unn 1000gl

etale

und

benta

eut

er'bt.

atori

mätt.

rben.

unt

emja

bon. t II be

bem irben L — reitete

n ift.

frecht.

Jeun auph inent

Them

ingen

gus.

Daily TEDO rben .

litie tiida 106 %

nate-

fung 🔻 1905

Volkswirtschaft.

346prog. Reichsanleibe und preußifche Staatsanleibe. Die Interimsideine tonnen bom 12. Juli ab gegen befinitive Schuldverichteibungen umgetauscht werben. Der Umtaufch ber Interimofcheine fur bie bei ber Beidnung eine Sperrberpflichtung bis gum 15. Oftober b. 3. eingegangen ift, mirb erft nach Ablauf ber Sperrzeit erfolgen und gwar in ber Weife, bag an Sielle ber Interimsicheine gleich bie befinitiben Schulbberichreibungen bet ben Sinterlegungt. ftellen in Empfang genommen merben tonnen.

Subbentiche Rabelwerfe A. G. in Mannbeim. Bom nachften Dienstag, ben 10. Juli c. ab gelangen Dart 3 000 000 Aftien Rr. 1-3000 genannter Gefellichaft an ber biefigen Effettenborfe sur Rotierung.

Betriebsgefellichaft ber orientalifden Babnen. Um Mittwoch, 11. Juli wird ein Teilbetrag von 15000 Stild Aftien a 500 Fr. jur Substription aufgelegt. Der Beidnungspreis beträgt 110 pCt., jugliglich 4 pCt. Stildginfen bom 1. Januar 1906 bis jum Tage ber Abnahme. Die Subifription finbet in Berlin und Frankfurt ftatt und berweifen wir auf bag biesbegligliche Inferat. Mannbeimer Nabenbanbelogefellichaft mit beidrantter Daf-

ung Mannheim. Dund Gesellschaftsbeschilt wurde das Stammstapital von UR. 100 000 auf M. 20 000 herobgeset, Wheinen, E. m. d. d. in Mannheim. Die Gesellschaft beruft eine Gersamulum der Bester ihrer borog. Schuldverschreibungen auf P7. Juli behufs Justruftion des Chligationenvertreters für den Fall eines en isso-Verfaufs der Liegenschaften der "Meinau", eventuell für den Fall des Ablanis des laufenden Bertrages.

Bun ber Franffurter Borfe. Bum Borfenhanbel murben guge-laffen 1 800 000 M. Affien ber Gubbeutichen Drabtindu-Grie in Mannbeim . Balbhof.

Die Ginnahmen ber Mannheim-Beinheim-Deibelberg. Dann. beim-Rebenbahn beitrigen im Wonat Mai aus dem Personenber-fehr 84 192 M. (+ 892), aus dem Gitterverfehr 41 471 M. (+ 4710), aus sonnigen Carellen 750 M., insgesamt 76 418 Mart (+ 5608 M.). Bon Beginn des Beiriebsjahres (1. April 1906) betrugen die Einnahmen 158 041 M. (+ 15 611 M.).

Herb. Wagner A.G., Doublefabrit u. Eltamperie Bforsbeim. Rad Abidreibung von M. 7258 (i. B. M. 7862) auf Anlagen und M. 2862 (M. 989) auf Dubioja ichließt die Gefellichaft in 1905/06 mit einem Neingewinn von M. 92 919 (M. 84 784), über beffen Gerwendung bie Abiditufveroffentlichung feine Angaben enthalt (f. B. 10 Brog. Dividende auf bas Geundlapital von M. 500 000)

Ednellpreffenfabrif Grantenthal, Albert u. Co., Mr. Gef. Fran-In Der gestrigen Generalbersammlung wurden bie Borfoldige ber Berwaltung einstemmig genehmigt und die Dividende auf 11 % (i. B. 10 %) seingeseht. Es wurde serner mitgeteilt, daß die Pabril sorgescht außerordentlich start beschäftigt ist und für viele Wonate Aufträge besigt.

Bablangs.Ginftellungen. Laut Intern. Schus- und Leberborfe befindet fich die Schubfabrit Gaubah u. Urban in Birma-fend in gablungsstodung; fie bietet 40 Bros.

Die Dingleriche Mafdinenfabrit Att.-Gef. in Swelbruden hatte M. 209 406 (M. 170 880) Abfchreibungen einen Reingewinn bon M. 159 871 (M. 947), woraus 4 Prog. (0) Dividende berteilt EV. 11 807 borgetragen werben

Leberwerfe vorm. Maper Dichel u. Deninger Aft. Bef., Baing. Generalverfammlung befchlof Die Liquidation ber Gefellichaft. Ju Liquidatoren wurden die herren Direktor Saalwächter und Kleckisanwalt Dr. Schreiber ernannt, Als Entschädigung für die Erbeiter wurden ca. R. 80 000 bewilligt; ein Antrog auf Beteilügung von M. 125 000 wurde dagegen vorläufig abgelehnt.
Ragener und Münchener Fenerversicherungs. Gesellschaft, Wie

die "Rin Big." bort, entspricht die Angabe der "Frants, Big.", die Geschächest reguliere in San Francisco sämtliche Schäben mit nur 78 Prog, der Bersicherungssumme, gleichiel ob und in welchem Umfange die Beschädigung durch das Erdöeben verursacht worden ift, nicht den Tafsachen. Die Erfellschaft reguliert die Schäden von Fall gu fall unter ftrengiter Beobachtung ber vorliegenben Erfatberbindfichfeit. Der behauptete generelle Abgug von 25 Brog, ift ein Ding ber Unmöglichfeit, weil bie Sachlage bei ben einzelnen Schaben febr berichieben ift und felbfirebend biejenigen Berficherten, Die eine hobere Entschäbigung gu beanspruchen berechtigt find, gegen einen folden Abgug remonstrieren murben.

Die hamburg. Bremer Fenerverficherung begiffert nach neuefter ibret Memborter Rieberlaffung ihren Schaben in San Prancisco auf ettoa 1 875 000 D.

Bun amerifinitiden Eifenmarft, Laut "Frommonger" erfuhr ber amerifan ide Eifenmarft eine entidiebene Besserung des Erundtons, menngleich ohne Preisänderung, Die Andsichten eines Breisrudgungs padmen ab, fiarfere Schienenordres lagen wiederum bor. Giehercieffen wurde durch erneute Rachfrage nach Gufröhren

Bortugie ifdie Tabatgefellichaft. Aus Baris wird gemelbet: Ein Brant, ber gefiern ausgebrochen ift, wird eine erhebliche Arbeitseinstellung bei ber Bortugiefifchen Tabatgefellichaft verurfachen; ber Schaben, ber 21/4 Millionen Franten betragen foll, ift burch Berficherungen gebedt.

Gine Ranvention ber Bantiere bes Staates Bembort empfahl eine Ronfereng gwifden ben Delegierten aller Banfierbereine bes Staates Retogert und ben Ausfduffen ber Sanbelstammer Remborts, fowie eine Bereinigung von amerifonischen Bantiers jum Bred ber Berbefferung ber amerikanischen Gelbumlaufgesebe.

Mannheimer Effettenborfe

vom 7. Inft. (Offigieller Bericht)

Die beutige Borfe verlief in ftiller Saltung. Gefucht blieben: Dingleriche Blujdinenfabrit-Attien gu 128.75 Brog., ferner Cber-tein Eleftr. Berte-Attien gu 20.50 Brog. (30 B.). - Mannbeimer Berficherungs-Aftien waren gu 545 Mari pro Stud am

0			-					
100	-	100	- 17	-	-	- 64	-	**
		 - 1/4		*	w	-		-

	(100 m) (100 m) (100 m) (100 m)
Pfandbriefe.	[47], Bab. St. (3, 1, 1) + (1).
5 % Nit. State 21, unt. 1902 100 50 1	n Geetronanort 1012-11
84, afte M. 95.00	114 %, Bab. Aniffmatt, Sabat. 104.95 B
unt. 1904 98.70	10% Br. Rleinlein, Seibibn, 101.50 C
B4/,	5%, 20ro. Pranfaus, Bonn 102,75 (
White the state of	10% Serremulble Wens 100 0
Ctabte-Mnleben.	
	11/9% Mann's, Dompte
"/a "/a Defbelbg. v. 3. 1903 97.80	ichlepnichiffaferendet, 109.10@
Sarteruhe v. 2, 1896 87.40 b	11/2"/a Mounh. Lagerbaus:
3 % % Pahr v. 7. 1902 97 5	Meientdaft 102-0
4 Dehmischnies ton and	Litter Common (Stationality)
4% 100-0	merte, Rarierube 96 2
4% p. 1900 100 - 6	4 %% Walls. Chamotte it.
35/401 97 50 9	Tonmer! M Gifenb. 102 0
4% Mannh. Oblia. 1901 100,80 G	11.01. Wall St. Ol. Religibility
1885 97.60 9	Platbhof bei Bernan in
THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	Pipland 101 2
	41/41/4 Speorer Braubaus
1895 98, — 0 1898 97 NO 9	of the Country and the
1898 97.50 E	21.4B. in Speper 101 0
AND THE THE SECTION OF THE SECTION OF	11/4 Speprer Biegelmerte 109 10 0
8% % Birmalensunt. 1905 98 6	47,% Subb. Deantinbuffr, 101.35 0
	4'/,"/, Tonm. Offftein M
Induffrie Obligation.	Dr. S. Loffen, Worms 101 0
ATT WAS CONTRACTED A CONTRACTOR	Late Qualification of Statistical LOA SO G

Mitte m.

Banfen.	Brief	Melb		Brief	Gelb
Pablide Pant		158 -	Br. Milter, Gdweb.	98	
Rembl. 2 penet 50% E.		198 95	Meft, Spener	95 50	-
White Hant		101,50	. t. Stoorfe S	101 -	
Alfate, Ann. Bant		197	. Merner, Morme	108	- 100
Rf. Sp H. Rbb. Land.	139	188 50	Wormf, Br. v. Derfne		90
Albein. Rrebithant		148.50	Bffs. Breffi. 11. Spiffbe.	188	
Phein. SupBant	198 -		Transport		
Sibb. Bant	118.75	118.50	11. Berfiderung.		
Gifenbahnen.			9, 91,499 98Hd. Seetr.	-	90 25
The state of the s		984 50	Wormb. Dampfichl.	71 50	-
AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	149,-	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	- Pagerbaus	98.	
- Warhabn Forbbahn			Bab. Raden, Mitverl.	450 -	480 -
Beildr. Strafenbabn			- Miccurrants		1470
	15.00	TUSS!	Tontinental Perl.		470 -
Chem. Anduftrie.		2.00	Bannb. Berficherung		545,-
N. O. L. chem. Imbuffr	100		O erth Perf Bef.		510
And, Null. 11. Sobother.	455.— 188.90	7:5	" frtt. Transo. Becf.		725.—
Bein, Wab, Golbenha. Berein dent, Wahrifen	817		Induffrie.		
Berein D. Oelfabrifen		185	N. O. f. Gell inbuffrte	129	-
19ft. A.M. Stamm	235,-		Dingler'fche Didfbr.	-,-	123.75
. Boring		108 -	Wmolffirfor, Rirroeil.	-	
			Emaille.Maifammer	109.50	
Brauereien.	1-11/10	400	Etilinger Spinnerel	108	
Bab. Brauerel		126 -	Sattenb. Spinnerei		
Binger Altienbierbr.			Parier. Maidinenbau		220 -
Duri. Sof om. Hogen		20 HIS 13/U	Rabmitbr. Salbu. Ren		275
Eidebaum-Brauerel		155		240 -	
Gleibr. Riffi, Borms		110	Mannh. Gum u. Nob. Mafchinent. Babenia		120.50
Ateinlein, Beibelberg		198 -	B'-Rabin u.Fabrrabi.		138.—
Somb, Defferidmitt				148	
Submigst, Branerei			Berein Freib. Biegelm.	140.	
Mannh. Aftienbr.		142,50	. Spept.	69	
Bialgor, Geifel, Mobr			Burnnikhle Menitcht	,	
Brauerel Sinner	249		Reliftofffahr Walbhof	808	
Br. Schroebl, Solha.	222 -	-	Buderfor, Manhaufel	106	
Br. Schwars, Speper	180,-		Buderraff. Mannh.		118.75

Kranffurter Effeitenbörfe.

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie. Schlug-Rurje,

Reichsbant-Distont 41/2 Brogent. Bechfel.

	Amherbam Belgten Haften Borton	81.80 F1.816 20,457 90,460	Schmely, Blage .	81,378 85,078	81 838 5 81.375 5 85.10 16.16 8 ¹ / ₈
ı		Staatspapiere.	A. Deutiche.		
ı		0 7			*

	- manual of	sediment.	and the seal of an		
	6.	7		8	7
1/2Dfc.Reichsanl	99.75	99,80	Tamaulipas	100.65	100.90
8	88.25	88.95	Bulgaren	99.60	99.75
51 pr.tonf. St. Ainl	99.80	99,80	15, Griechen 1890		100,000
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF	88.15	18.81	i italien, Rente		103,40
i bab. St. A.	102.80	102.60	111, Deit, Gilbert,		100.80
By bad. St. Obl. R.	98		41/4 Bapierr.		
51, 99.	98.20	98.35	Deffere, Golbr.		100.60
11 00.	-		I Bortg. Serie I	70.	
4 baper, G.B.A.	102,70	102.80	4 bto. III	70,75	70.60
31/2 bo. u. ullg.all.	98 25	94.20	41, neueRaffen 1908	89	89.27
	87.10	87,30	4 Muffen von 1880	74 50	-
4 Beffen	108 05	108,10	t fpan, aust Rente	97.99	95.80
1 Seffen	85.50	55.80	1 Türlen v. 1908	88.85	88,40
1 Cachfen	87.20	87.95	4 Ihrlen unti.	95.20	95.4
37 . 1016, Etabt. 91.05			a Ungar, Goldrente	95,75	95.60
H. Muslandifche.			4 . Rronenrente	95,10	94.50
4 mg.i. (Sold-91, 1887	-	Same.			
41/4 Chinefen 1898	97,80	97.95	Berginel Bofe.		
Schopper unifigirte			3 Deft, Bofe v. 1860	160.95	160.20
Wierifaner auf.	102,40	109,40	Eurfische Boie		147.80
A turn	70.80	70.80		1000	

intre 70,80 70,80 Affice inhalivioller Unternehmungen

antien monitrener anticturgmungen.								
Bab. Buderiabril		107.75	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	129,95	100.50			
Sabb Ammob.	118 80	119	Mila. C. Gremens	192.5	194 50			
(Sichbaum Maunh.	100-	158	Ber, Rumitfeibe	440	44 25			
Bib. Aft. Branere:	143.	143	Beberm, St. Ingbert	64	65 -			
Bartati, Bweibr.	117.20	117	Epidiari	112	112 -			
Belf s. E. Speper	94.50	94.50	Balemühle Bubm	197	197 -			
Sementin, Beibelb.	148	142 50	Fabrrabm, Mleger	JIB1-80	881.80			
Cementf, Rarlftabt	121,00	131	Mafd. Arm. Riein	108	107.50			
Bab. Muttinfabrif	454	455,78	Mafchinent, Baben,	206.50	207 -			
Ch.Sbr. Griebneim	262	262 -	Directopp	418	417-			
Bochfter Farbwert	899.90	899 80	Mafchini, Brignet	218	219			
Gerein dem, Gabrif	816	816	Bfala. Nabmaich.	189	139			
Chem. Werfe Albert	889.50	835	Schneilpri. Write.	186.75	186.50			
Accumul. Dagen	219	219, -	Delfabrit-Zitten	185	185			
Hec. Bole, Berlin	88	83,-	Seitinduftrie Wolff	127	127 -			
Willo, Git . Gefellich.	216 -	215.50	Bampertemahl	87	87,-			
Chbb, Rabelmerte	148.50	149.50	tellnoff Balbbet	802	800.25			
Lahmeper	144.50	144.50	Rammg, Raiferel.	168.50	169.			

Bergwerts-Attien.

Bodyumer				108	209 90
Suberns	126 50	127	dibernia	-	-
Concordia	-	77.07	Besterr, Allali - 11.	282 -	282,-
Deutsch, Luremba.	199 -	206 -	Oberfchi, Gifenalt.	126,70	126,-
Arlebrichen, Bergh.	149 -	149.50	Ber, Rönigs - Laura	281.50	282 -
Gelfenfirchner	218.70	220,80	RoBleben	-4-	

Bfanbbriefe, Brioritato. Obligationen.

п	44, 4rt. Onp. Bibb. 100 80 100.90	10% Br. Bibb. unt. 14	101.60	101.70
3	4 % T. St. B. Bibbr.On 100.90 100 90	371. 15	102 25	109.95
9	1910 101.10 101 10	19/4 14	99.75	99.50
9	14, Bf. Oup 8, Bfbb. 101.50 101.50	03	200 200	94 70
			96,50	96
	3ri*ol* 88 80 81 84	19 19 19		90,-
•	11/ % Tr. Hob. Er. 94.50 94.50	84. Br. Cfbbr. Bt.	1100	24
	4 % Str. 80, 8fb, 990 100,40 100 40	Rleinb, b 04	96	90
а	Avg. 90	314 Er.419bhr. 18t.		
9	unt, 00 101,50 101 10	Sonn . Bib Rom.		
•	4% Bfbbr.v.01	Obl. untunbb. 19	98 50	97.50
u	unt, 10 101 80 101 80	44, Rb. D. W. B15, 09	100 50	100.50
и		49/1 1907	100,50	WILL LOCATE
	4% Brobr. 0.08 unt. 12 102.50 102.60	100 0 0 0 1010	102	
4		19% 1912	95.8	05.80
	11/6 . Dfbbr.v.86	ill, alfe		-
9	89 st. 94 94 90 94 70	34, 1904	95.70	
8	81/4 _ 950. 96/08 94 60 84 60	N W W W 1914	97	
	4% Com.el.bl.	31, 86, 8.48, W.D	97.50	97,50
g	v. 1,unf 10	1 . Dibein, Beitf.		
	8% . Com. Ott.	8,45,-B, 1910	101 30	101 80
	p.87,unt.91 98 98 10	14, 21, 21, Br. Obl.	101	101 -
	157 Com.=061.	14,9, \$1, 8.81.0.	98.90	96 90
	D. 96104 98 98 -	"/ Bul. fitt. a. G. D.		70000
	4% Br. Bibb, unt, 09 100 50 100.50	- Ma Demonstration of a.		N. Contract
	400. 19 101.50 101.50	272 march 20 and 278 -57	575	YAX
	1 M 1 O L D D 1 O L D 1 O	TO SHARING MANAGERIA STORY AND ADDRESS OF THE PARTY OF TH	LOTTE STATE OF THE PARTY OF THE	NAME OF TAXABLE PARTY.

Brantfurt a. M., 7. Inlt. Kreditaftien 200 20 Staats.
babn 144 — Lombarden 35.20 Egypter — 4 % ung. Goldrente
P5.80 Gotthardbahn 194. — Disconte-Commandit 182 80 Laura
— Gelfentirchen 220. — Darmitätter 189.30. Handelsgefellichaft.
189.75 Dresbener Bant 157.75 Deutsche Sant 285.50, Bochumer 241 80 Morthern - 2enbeng: feft

Berliner Effettenborfe.

	Berlin, 7.	Jult. (Schluft	harfe.)		
	Trufferproten	214 45	914.45	1 Pantharben	85 90	85 3
۱	Wiff, 2fet, 1902	75.60	76.60	Bancha Bacific	158 40	
	Bilde Meldenti.		99.80	Camburn, Badet	161 20	101.10
ı	3% Reichtanleibe	88.20		Rorbb, Sloub	1:6.90	127.10
	4% Bab. St. Ant.	102,80	102 75	Tonamit Truft	172 80	172 1
	81, 21. St. Obl. 1900			Bidite it. Rraftani.	137,60	
	B1/2 % Bayern	98.10	98 90	Bodinmer	240.40	248
	4% Bellen	***	98.40	Peniolibation		-
	3% Beifen	85,75		Portmumber	88 40	86 20
	8% Sachien	87		-Selienfirchner	219 60	920.66
	4% Blor. 986, 231, 28,		100.70	Barpener	208	209 54
	5% Chinesen	101.70	101.70	Albernia	-	Acces 240
	4% Stoffener	T. T.	108.50	Obrber Bergmerle	109	200 30
	41/. Rapamer (neu)	95.35		Panra-litte	939 -	
	1860er Boje	180,10		Whitniy	205,50	
	4% Pantobellal.	89.75	89.80	Hilled-Manian	212-	
	Rrebitattien	209 30		Burm Menier		143.96
	Berf. Darf. Beni	165.10	165 -	Anillu Treptoio	367	
	Bert. Banbela-Wei.	169.50	169.90	Braunt. Brit.	920.90	The second second
	Dentidbter Bant	138.50 177.60	177	P. Steinzeugmerie	240	
ı		285.70	285 70	Daffelborfer Ban.	307	309
	Deutiche Bant (alt)		200 10	Wiberf, Warben (all)	542.70	543
	DiscRommandii	182 50	182.60	Befteren. Alfalim.		982 159
	Tresbner Bant	157.50		Whemithe Charlot.	The second secon	208
			143.90	Konmaren Pilestoch	158.20	
	ALCOHOLD CONTRACTOR CALLS CONTRACTOR		158.20	Bellioft Balbbof		300 50
	A STORY OF THE CASE OF THE CAS	-		Gellutofe Roftbeim	289	
				Mattgevomerten	144	
				The state of the s		Section 1
				Brivat-Discont	81/1%	
		45.	STATE OF STREET			

Parner Borie.

Barts, 7. Jult. Anfangsturfe.

8 % Rente	96 60	97.02	Türt, Boofe	146.20	148
Rallener	102 90	102 10	Banque Ottomane	655 -	650,-
Epanler	95,60	05,60	Banque Ottomane Rio Tinto	1655	1656
Efte fen unif.	96 40	96.87			11111

Berliner Produftenborje.

Bertin, 7. Juli. (Telegramm.) (Brobuttenborfe.) Preife in Mart pro 100 kg. frei Berlin netto Raffe.

	and the		6. 7.		6.	7.
	Beigen	per Wuli	181,25 181 -	Plats per Ruli	182	188
1	1000	" Gept.	177,50 177,95	. Geptor.		132
1	Section Section	" Degbr.	180 - 180 -		THE RESERVE	-
ı	Roggen	per Stuli	155 75 156	Rubol per Oftbr.	54 80	54 50
ı	30.37 Hem 200		154 - 154.95		54.50	54.70
1	41 -14	Deabr.	156 23 156 -	. Juni	58,50	58.80
a	Safer	per Juli	162 25 162,-	Spiritus 70er loco		
ı		- Sentor.	154.75 152.50	Beigenmehl	24.75	24,75
۱		STATE OF THE PARTY OF		Roggenmehl	21,40	21.60

Beichäftliches.

* Stuttgarter Leben dversicherungsbanta. G. (Alte Stuttgarter.) In ber 51. orbentlichen Generalber-fammlung, die am 28. Juni im Bankgebäude zu Stuttgart stattfand. sammlung, die am 28. Juni im Bantgebäude zu Stutigart statisand, wurde die Jahrestechnung und Bilang, sowie die Verteilung des W. 9 300 310 betragenden Ueberschusses einstimmig genehmigt und dem Borstand und Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Die don der Direktion vorgeschlagenen Kenderungen der Sahung und Versiches rungebedingungen sanden einstimmige Annahme; die bauptsählichsen betrasen die Erböhung der Wartmalversicherungssumme, währen dis Minimum wie früher wieder die Summe von 1000 M. seltgeseht vurde, ferner die Einsührung eines neuen Wodus des Dividendenbeguges, die Erweiterung der Respellfrist für die Wieders inkrassischung verfallener Bolzen von 8 auf 14 Wonate, die Ausebehnung der Keisesteite auf alle Erbteile (Veltpolige), die Geradsiehung der Karrenzschlit dei Selbstmord von 8 auf 2 Jahre, die Besleitung sehen karrenzschlit für Ivvelkampf und schliehlich den Wegsfall seder Ansechangsklausel mit Ausnahme des nachgewiesenen Bestrugskalles. Gemäh Artisel 4 der Sahung sinden diese Vergünstigsungen auch auf alle schon bestehnden Versicherungsverräge Anwenungen auch auf alle ichon bestebenben Bersicherungsverträge Anwendung. Ginen aus ber Mitte ber Bersicherten gestellten Antrog auf Memberung bes Artifels 7 (bas Stimmrecht betr.) lebnie bie Generalbersammlung ab, genehmigte bagogen bie ebenfalls von Ber-sicherten angeregten Aenderungen der Artifel 8 und 10, welche die Jusammenfehung und Geschüftsführung des Aufsichtsrats betreffen. Schliehlich erteilte die Generalversammlung dem Aufsichtsrat die Ermächtigung gemäß Paragr. 89 u. 41 B.A.B. zur Bornahme bon Aenderungen, welche nur die Fassung betreffen aber welche das Auffichtsamt bor ber Genehmigung noch verlangen follte.

* Champagner George Goulet, Reims. Auf bem Fesieffen bes Nordbeutschen Regatta-Bereins am 19. v. M., an dem end ber Deutsche Kaiser tellnahm, wurde an Bord bes Dampfers "Bringefiin Bictoria Luise" ber hamburg-Amerika-Linge die be-kannte Marke "George Goulet 1898er Ertra Quality Brut" getrunfen

Bergnitvortlich:

für Politit, Runft, Feuilleten und Bermijchten: Grit Rapfer, für Lofales, Probingielles und Berichtsgeitung: Althurb Chanfelber, für Bollewirtichaft und ben übrigen rebattionellen Teil: Bart Mufel, für den Inferntenteil und Gefchafiliches: Frang Richer.

Drud und Berlag ber Dr. D. Dans'ichen Buchbruderei. B. m. b. D.: Direftor Gruft Diffter.



A. Jander

P 2, 14 Blanfen P 2, 14 gegenüber ber Sanptpa

Muf Grund bes bei ben unten genannten Beichnungsftellen erhaltlichen Profpettes find

nominal oesterr. Goldgulden 20 000 000 gleich Francs 50 000 000 Aktien

Betriebsgesellschaft der Orientalischen Eisenbahnen

gleich 100 000 Ihtien & nominal oefterr. Goldgulden 200 - Fraucs 500 Fr. 1-100 000

- bivibenbenberechtigt ab 1. Januar 1906 -

jum Sanbel an ber Berliner Borfe gugelaffen worben.

Der Umrechnungskurs ift von ber Bulaffungsftelle auf M. 0.80 pro 1 Franc festgesest worben. Außer in Baris find bie Aftien auch an ber Borfe in Bien gum Sanbel gugelaffen; ihre Bulaffung jum Sanbel an ber Frantfurter Borfe wird beantragt werben.

Bon bem Gesamtaltientapital wird ein Teilbetrag von

St. 15000 Aktien — nominal Goldgulden 3000000 — Francs 7500000 unter ben nachstehenben Bebingungen gur

Barsubskription

aufgelegt:

1. Die Subffription finbet am

Mittwoch, den 11. Juli 1906

ftatt und zwar

in Berlin

bei der Deutschen Bank.

" " Dresdner Bank,

" Frankfurt a. M. " Deutschen Vereinsbank,

" " Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,

" " Dresdner Bank in Frankfurt a M

"dem Bankhause Gebrüder Bethmann

wahrend ber bei jeber Stelle liblichen Beichaftsimnben und auf Grund ber bei ben Stellen erhaltlichen Anmeldeformulare, Früherer Schluß ber Beichnung bleibt dem Ermeffen jeder einzelnen Stelle vorbehalten. Außer an ben genannten Blagen fonnen Beichnungen erfolgen in Bafel, St. Gallen, Genf, Wien und Burich zu ben bortfelbst befanntzugebenben Bebingungen.

2. Der Substriptionspreis beträgt 110 % juguglich 4 % Studginfen vom 1. Januar 1906 bis jum Abnahmetage und halben Schluficheinstempel.

3. Bei ber Beidnung ift auf Berlangen ber Beidnungoftellen eine Rantion von 5 % bes gezeichneten Betrages in bar ober borfengangigen, bon ber betreffenben Stelle für gulaffig erachteten Wertpapieren

4. Die Abnahme ber zugeteilten Stude hat gegen Bablung bes Preifes (vergl. Dr. 2) vom 21. Juli bis spätestens 31. Juli 1906 zu erfolgen.

Berlin, Frantfurt a. D., Stuttgart, Wien und Burich, im Juni 1906.

Deutsche Bank. Dresdner Bank. Deutsche Ve einsbank. Frankfurter Filiale der Deutschen Bank. Dresdner Bank in Frankfurt a. M. Württembergische Vereinsbank. Wiener Bankverein. Schweizerische Kreditanstalt.

= Mannheim :

A 2, 1 (dem Schloßplatz gegenüber).

Eingezahltes Hktlenkapital . M. 20,100,000. Die Bank nimmt

= bares Geld (SpareInlagen, Depoliten) = in beliebig großen Beträgen auf 3 monatiiche, 6 monatliche und 9 monatliche Kündigung zur Ver= ziniung an. Die Einlagen können jeden Werktag während der üblichen Kaffenitunden bewirkt werden; Jeder Einleger erhält ein Sparbuch bezw. Einlagebudi koltenlos verabiolgi. Die Verzinlung beginnt loiort mit dem der Einzahlung folgenden Cag. Die Gutidirift der Zinsen kann in laufender Rechnung erfolgen.

Verziniung nach Vereinbarung, mit der Dauer der Unkundbarkeit Itelgend.

Måndelgeld kann gemålj landesherrlicher Verordnung bei der Bank angelegt werden.

Die Direktion.

Privat-Detektiv-Institut

von J. G. Wenz, frührert Ariminal Beamter. Zelephon 1827 Burcau H S. 21 Telephon 1827 empftehlt fich jur Beforgung aller bistreten angelegtabnten unter guficherung itengoer Defreifen bei billiguer Berechnung. Gheicheibunge, Alimentationes, Rrebit Un-

Wer sucht Selbständigkeit?

Bur Greichtung eines modernen Berfandgefchaftes mit Lager bei bobem Berbienft, ohne fofort, Bergabe von Rapital, ein tatfraftiger herr gefucht. Brauchefenntniffe fowie befondere Raumlichfeiten nicht erforberlich, unbebingte Rreditfabigfeit bagegen unerläge liche Bedingung. Offert, unt Rr. 2502 a. b. Erp.

Dampfmolferei und Milcheuranftalt

Philipp Neff Relepton

Eudwigshafen am Abein. Moderne Motterei Ginrichtung mit Anlage für Reinigung, Baftenrifferung und Tieffühlung ber Mitch. Prompte Andrubenng jeber Berennng noch Mannbern ifalie Durch meine Berfanismagen, Bollmilch in Flafchen ju 22 Bfg. forbie familiche Molfereiprobulte.

Gelegenheitskäufe und billige Reste



Besonders billig:

5000 mc Wollmousseline (Muster)

3000 mt. Leinen u. imit. } und bund

4000 at Hemdenstoffe } buntfarb sure

3000 mt. Organdys

4000 mt. Seidenstoffe } m Mousen

Regenschirme, weisse Blusen u.s.w.

3000 m weiss Batist

2000 at Costumstoff-Reste.

Viele Stoffe werden bis zur Hälfte des regulären

Telephon Nr. 250 and Nr. 541. Filiate in Worms.

Eröffnung von laufenden Rechnungen mit und ohne

Provisionsfreie Check-Rechnungen and Annahms versinalisher Baar-Bepositen.

Annahme von Werthpapieren zur Aufbrwahrung in verschlossenem und zur Verwaltung in offenem Zustande.

Vermiethung von Tresorflichern unter Selbet-versichten der Mieter in feuerlestem Gewölbe. Au- und Verkauf v.n Werthpapieren, sowie Ausführung von Börsenaufträgen an der Hann-

oer und allen auswärtigen Börsen. Discontirung und Einzug von Wechseln auf

das In- und Ausland zu billigsten Sätzen.
Ausstellung von C'hrecke und Accreditiven zuf alle
Handels- und Verkehrsplätze.

Einzug von Coupons, Dividendenscheinen und verloosten Ellekten. Versicherung verloosbarer Wertpapiere gegen Coursverlust und Controle der Verlossungen. 57348

Blombiergangen n. Blei-Rummeroteure.

Unser Geschäft ist an Sonntagen für

Juli u. August

von 11-2 Uhr geöffnet.

M. Hirschland & Co.

Kaufhaus Merkur.

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unser guter, treubesorgter Gatte und Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Georg Kirn

Schneidermeister

heute früh 6 Uhr von seinem langen schweren Leiden durch einen sanften Tod eriost wurde-

Mannheim (B 5, 9), den 7. Juli 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Luise Kirn. Die Beerdigung findet Mentag, 9. Juli, nachmittags 5 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Verwandten und Freunden die traurige Mitteilung, dass unser geliebter Gatte, Vater, Grossvater u. Bruder, Herr

heute Mittag 1/21 Uhr nach längerem Leiden sanft ent-**65367**

Mannheim, Karlsbad, New-York, Frankfurt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, 9. d., 3/4 Uhr nachm., vom israel. Friedhofe aus statt,

Kranzspenden dankend verbeten.

Todes-Anzeige.

Bir geben teilnehmenben Freunden und Befannten bie fchmergliche Rachricht, bab unfere liebe Gattin, Wutter, Schwefter und Schwägerin, Frau

im Alter von 291/g Jahren nach langer Rrantheit beute frub 51/, Uhr fanft

Um ftifles Beileib bitten

Die fieftranernden Sinterbliebenen: Wilhelm Gehrung mit Kind. Paula Graf geb. Haberl. Joseph Haberl.

Heinrich Graf II. Dannbeim, Colliniftrage 8, ben 7. Juli 1906. Die Ginaicherung findet im hiefigen Arematorium am Montag, ben

9. Juli, nachmittage 3 Uhr fatt,

Afr B umenipenben und Rondolensbefuche wird gebanft.

60 Ofensig monetlich. Ardyreichn 10 Pfennig.

Durch bie Boft bezogen incl. Boftauffclag Dr. 1.91 pro Quartal.

Telephon: Redattion Rr. 377.

Manheimer Journal une Belle... 20 1916. 1916 Bellame-Seile... 20 1916.

Amts= und Areisverkündigungsblatt.

Samstag, ben 7. Juli 1906.

Die Roionel-Belle . . . 30 1010-

Expedition Rr. 218.

116. Jahrgang.

Planken Annahme 6, p3, 14, II

Berrichaftl. größere

Villa in

Heidelberg

Comfort, elettr. Licht, Roche und Beuchigas, icone gerau-

mige gabireiche Simmer (ca. 24), freier Blid auf Schloft.

Reelle Heirat.

Fraulein, tath., 23 3abr alt,

angenehm. Wenftere, mufit.,

tuct. im Sausbatt, aus beft.

Familie gleich 10,000 met. u.

Tueft., fpåt, ned 20,000 mt.

wünfcht mit Beren in gefich.

Bofition, swede Beirat ber

fannt gu werben. Distretion

jugefichert u. berlangt. Anor

num givedios. Offert, unter

B. 381 F. M. an Budolf

Mosse, Mannhelm. 5272

Badewannen, Schanfelbade-

mannen, Bafdmaidinen

(Shiftem Rrauf) ju verleiben und ju vertauren, auch auf Ab-

Out erhaltener Kahrftuhl

Stellen finden.

nermabchen beffere Rinbermabe ben und Servierirantein ebenfo 36il Mabben negen boben bobn

Rofa Bobenheimer, S 1, 14, 2 Treppen Bianten, Braves Dienftmadden per

Lehrlingsgesuche

Lehtling grann fofortige Ber-3. Guthmann, Leberhanbig, C s. Z.

Behrling

perfanten. T C, 23, IL 2508

Rari Smatt, J 1, 20,

Verkauf.

90r. 111.

er

Tagesordnung in ber am Donnerdiag, 12, Juli 1906, vormittags 9 Uhr. ftattfinbenben

Begirfisrats. Sigung. 1. In Goden ber Reufhoffabrif M.G. Balbbof in Mannheim-Balbbof gegen bie Ge einbe

Barbhof gegen die Ge einde Sambbolen wegen Beizigs jur Genedschehrterung.
2. In Sachen der fibbeutischen Jatelibustrie in Mannheim-dialbol gegen die Gemeinde Sandholen wegen Beizigs jur Bemeindebesteinerung.
3. In Sachen der Ortsarmenverbeites Mannheim gezen die Ktaufenfasse der Biete Jinnung in Annichten wegen Erfah von Bereifegungkfolen des Otto Bögelen den Frettach.
4. Gefuch des Jean Beihmann dier um Krlaudunfs jum Betreich einer Sandholten die Bonnnweinschaft ober Bonnnweinschaft im Daufe Beilitrage At. 18

Bellitrane Bit. 18. 5. Debgt bes Rari Friebrich Wittmann in Labenburg t. Saufe Gde Bormfer- u. neue Anlage-

6. Desgl. ber Allgemeinen Rinematographen - Theater . Ge-fellichnit in. b. D. im Baufe

7. Gefuch ber Goa Rreuger geich. Bach in Manubeim-ftedaran um Erfanenis jum Befrieb einer Schanfwirifchafe m Branntweinichant im Saufe gifdennaße in.
6. Gefuch best Wilhelm Jafob Schiel bier um Erfanbnis jum Betrieb einer Realfchantwert-

Daufe P 4 9cr. 2.

8. Defal. bee Rari Licht bier im Daufe N # 9er, 14 gum alten Storden".

Desgl bes Leopolb Beig-10. Bregt, ber Leopold Heise undern bier im Daule B 2 Rr. 4.

11. Gefund der Auna Starting Wisme beer um Erlaubnis zur Letinung ihres Schaufwirtschaftserfeit ohne Brattningenfanf vom Hande E 4. 19 nach Junghnichtige Rr. 20 her,

13 Bregt der Junitie Commer vom Haule Redrichtigere 76 nach Burghnichtige Rr. 20 her,

13 Bregt der Junitie Commer vom Haule Redrichtigere 76 nach Burghniche 12.

18. Desgl. bes 3. Georg Buftian Redarmunach Bellemurage at hier. 14. Geruch bes Therbor Goebel im Redarau um Erfandburd jur Berregung leines Go maricatte. 28 nad Redarauerfrage 22 15. Gefun bes Georg Jon bier um Erfandburg zu um Erfandburg zu mit Gelandburg zum Prantimen.

um Erlandnis jum Pranitmein-ichnit in ber bestehenden Berr-ichalt im Saufe Bürgermeifter findeltruße 2.

16. Desgl. bes Jafob Bauer bier in ber beit. Wirtichait im Danje Birtelitrage 128.

Daufe Burtellitade 128.

18. Eatjehung der Wittlichaftstongelium des Gottlieft Lamdaber der, Ardbitcher, 22a.

18. Edodumingkunterluchung im
Caule Hoeduckstung 34 hier.

19. Modmungkunterluchung im
Gunte Lochmentinge 6 dies.

20. Modmungkunterluchung im

Daufe Lachneritrage 11 bier 21. Wolmungsunterjuchung im Denie Deteintage Mr. 11 hier. 22 Mo nungfunterindung im Danie Ratengarteift Rr. 16 ber 28 thobnungsunterindung im Gante La ermiehe Rr. 28 ber. 24. Bobnungfunterindung im Omie hebeintage bir. 1 bier.
25 Wobmunakunterindung im Onnie Collin ftroge Mr. 18 bier. Daule Morengartenier, Rr. 28 Sier. 22. Beichmerde bes Schub-machen Beier Bens, Fredrich-ftrafte in Raferifal negen eine wohnungspoliteilnie Berügzung. Dauje Gem Bibelmite, 25

31. Abanderung bes Stentist ber Reanfendiffe ber Spiegei-mennfattur Balbbor beit. 32. De Rellepung bes ortsiblichen Ingelohnes gewöhnlicher Lagearbeiter.

Santliche auf bie Togesord matrent brei Tagen, bom Tai ber Befauntmachung an geren net jur Erundt ber herren Beguto ehre auf biesfeitiger Kanglei auf

Manubeim, ben 7. Juli 1906 Gr. Begirtsamt:

Bekannimadung

Ro. 2350. Die Bureaurdumi bes Sidbt, Mafchinen-Inspectore ierze bes Stobt, Ethamis bei finden fich von

Montag, ben D. Jufi b. 3. ab im alten Blathaus Biter inole linta, Gingang Breite tubeim, ben 6. Juli 1906

Dir Stabt. Mafchinen. Infpetior:

Bekanulmadung.

Strafe fperre betr, biermit jur öffentl. Renntnis daß behufs Bornahme por Strafenbau-Arbeiten in Theaterftraße gwifchen A 2 bis A 8 unb B 2 bis B 8 bie Abfperrung biefer Strafe vom Montag, ben 9. 55. Mts. bis auf melteres notig 'allt.

Bahrenb biefes Beitraumes ift Die Benfigung ber ermannten Strafenfirede fur ben ges famten Fuhrwertsvertebr

Bumiberhandlungen merben gemäß §366 Siff. 109f. Str. G. B. und § 191 B. Str. G. B. mit Gelb bis ju 80 Mart ober mit haft bis ju 14 Tagen beftraft.

Mannheim, 5. Juli 1906. Großh. Begirteamt Boligeidirettion:

Beibel, Deffentliche Juftellung.

Do 5819. In ber Cache bes Grachlebrers D. Forfaith Bielb Sprachlebrers d. Forjaith Field in Mannheim gegen The Bert his School of Languages in Diannheim, vertreten burch Derefter Geo. E Sambon in Mannheim, bai der Befingte gegen die Entherebring des Gemeindegerichts Mannheim vom 18. April 1906 Besulung auf dem ordenelichen Rechtläng eingelegt und labeiden fläger zur mündlichen Berkanding des Rechtsfreits zu dem auf:

Mittwoch, 24. Oft. 1906, bormittags 9 Uhr vor Ge. Amisgericht Raunheim — Saal B benimmten Termin. Der Beslagte werd Abweisung bet Rlage beantragen.

Der Gerichtefdreiber Grobh. Limtegerichts I. Brod. 86

Ronkursverfahren. 92r 8524. Ju bem Ronfurd verfabren fiber bas Ber Dori bes Maurermeifters Michael Gbebacher aus Canbholen in Leimen gur Bonntene ber Schieftechung bes Bermaters

Preitag, 27. Juli 1906, bormittags 61/2 Uhr Shungboote B 118 bettimmt. Mannbeim, 6. Juli 1906, Der Gerichföldreiber

Großh. Amtegerichte 6.

Sandelsregifter. Bum Danbeldregifter Mbt. B, Banb II, D. B. 40, Firma , Mann. bei ... Dremer Betrolen ... Aftiengelellichaft" in Inannheim wurde

bente eingelragen: Beinrich Rlingipor in Mannbeim und Arthur Sturenberg-Jung in Bremen find ans bem Borftanbe ausgefchieben. 8464

Mannbeim, ben a. Juli 1906. Groft. Amtegericht L.

handelsregifter. Bum Sanbeifregifter, Abl. B. Band III, D.B. 21, Firma "DeutideRuffifde Raphta-3mport . Befellicaft, Abteilung Mannbeim" in Mannheim als Ameignieberloffung mit bent Sauptfibe in

Berlin murbe beute eingetragen; Rad bem Beichluffe ber Weneral Berfammlung com 7. Juni 1900 bilbet ben Wegenftanb bes Untermehimens:

Die Forberung bes Sanbeis mit Raphta und famtlichen Raphtaprobuften burch eigenen Rauf und Berfaut ober burch Bereitigung an abnliden Unternehmungen.

Durch ben Beidluß ber General-Berjammlung vom 7. Juni 1906 murbe Abj. I bef g z bes Bejelldafisvertrags begüglich bes Wegenstanbes bes Unternehmens

Mannheim, s. Juli 1906, Gr. Amtogericht I.

Bandelsregifter.

Rum Sanbelfregifter, Abr. B. Band I, O.-3. 22, Frma Belltofifabrit Balbbol" in Nannheim mnibe beute ein-

Sufian Beinrich Sinbi Mannheim ift aus bem Boranbe ausgeichleben. 8465 Manubeim, ben 5, Julf 1906,



3. Jacobi Ramf.,

Berichtigung.

In bet Aufforberung pon 9. 3mmi 1906 muß es fiatt: Bh. Biegler" beifen:

3. Bb. Benber." Großh. Amtögericht I.

Bekanutmachung. Die Ginfürrung ber Schwemmtanali-

fation in Derbelberg 90. 20845II. Die Stabtge meinbe Beide, berg beabfichigt bebuis Ableiting ber aus bem Siabigebet fich ergebenben menichlichen Abgünge in ben Nedar eine Schwenmtanal jation einzurichten. Unter Benuhung und weiterem Ausban bes bereits und weiterem Ausban bes bereich beitebenden Kanainspes odlen die Bafalen jugieich mit den Weieder, Schulich und Afchenabnaffern burch einen Duder nach der eima 12—1500 m oberhalb Wiedenufer in errichtenden Beimagungkanlage geführt werben. Die Reuigung erfolgt mittelit bes Rienschichen Entle und bereichlichen Bege. Der bierbei bem Bafter mit-Der bierbei bem Baffer ent nommene Umar ioll mit Lor-frem verfon postiert und an bie Landovirtischatt abgegeben werben,

waterend die gereinigten Basser Bedier Bedar jugeishet wfliben. Die Beschreitungen, Fläne, Seichnungen u. j. wo liegen so wohl dem besigen Stadtrate, als der der unterzeichneren Behörbe binnen 14 Tage jur Finstickt offen.

ficht offen.
Erwarge Einwendungen gegen bas Projeft waren beim Begelbe amt ober beim hiefigen Siaberat binnen 14 Tagen von Mangelben bes Lage an vorzubringen. an welchem bas Amisperfunbig ungeblatt ausgegeben wurde wibrigenfalls alle nicht auf privati e billichen Titein berühenben Ein Derbeiberg, 14. Mai 1966, Groft, Bezirfsamt

Die, 23629 L Dies bringen mir

warnt jur allgemeinen Keinitnis Mannheim, b Juli 1904, Bürgermeisteramt: Rartin. 10000/18

Bekanntmadung.

Donnerstag, 12. Infi b. 36., bormittage 10 tiby verliegen wir auf mileter Componiabrit Sedenbermerfit. 184 bifentlich an ben Meistbietenben

gegen bare Beblung:

1 altes abgünalges Giehlah,
ca. 50 Ph. Ele,
ca. 100 Br. Schmiebeeljen,
ca. 40 Br. Schmiebeeljen,
noch iwei Lairmenwagen
tonnen und en Rachtwagen-

ca. 25 Art. Rumpen, ca. 35 Art. Rumpen, ca. 35 Art. Rumpen, ca. 30 Art. Bading,

ca 100 Atr. Weighteit, 1 Baar febr gute plattierte Chatjengef biere, 1 Einfpanner-Chaifen-Weichier

mit nemem Sallet, getrauchte 2Bollbeden,

14 abgangige noch gebrauche. fablas Rummete, Tabgliegen noch jiemlich gut en haltene Dintergefchitreobne Sartel, ca. 160 Still Rummetholger, u. f. 100.

Mannheim, 4. Juli 1908. Stadt, Buhrvertwaltung. Rrebs.

3wangs-Verfleigerung.

Montag, ben 9. Juli 1906, nachmittags 2 Uhr werbe ich im Blandiofale Q 4, 8 bier, gegen bare Zahlung im Bollftredungswege bffentlich ver-

22 Ballen Hebergieherftoffe fowie Mobel berichiebener Mrt und Confliges. 38185 Manuheine, ben Manuheine, ben BRauer, Juli 1908. Gerichtstollgieber, Stiebielbitt. 46.

3wangeverfteigerung. Montag, ben 9. Juli 1908, nachmittags 2 Uhr merbe ich im Minnb ofnie bier Q 4, 5 gegen bare Bablung im Bollftredungsmege offentlin ver-

fleigern: 38182
1 Spiegelichrant, 1 Ubr,
2 Höbeibanfe, 70 Speichen und 70 Feigen jamie Berichiebenes Wannbeim, ben 7. Juli 1904, Zollinger, Gerichisvollpieber, S 6, 34.

Bekanntmachung.

Unfere Gemeinbe leabfichtigt inen Synagogenblener unb einen Leichenkommiffar an-puftellen. 65249 Die Bereinigung beiber Stellen

bemerber wollen unter Angabe bret Gebaltsaniprüche ihre Ge-inche bei ber unterzeichnetru Stelle innerhalb 14 Tagen einreichen, Mannheim, ben 6 Juli 1906.

Bekanntmachung.

Rr. 618. Wegen Umjugs ber Stadt. Sparfaffe in die für fie neuerftellten Dienftibr benütten Raume im Gebaube ber Bemle-Mofes. Glaus. Stiftung. Sitera

auf 1. Oftober 1906 für onberweite Benützung frei. Die Raume, bestebend aus einem großen Raffengimmer mit abgefchloffenem Borraum für bas Bublifum, einem Borftandegimmer einem feuer- und einbruch-ficheren Trefor und einem Regiftraturgimmer, finb gen-tral gelegen und maren für größeres Bant, Raffen, Berficherungs ober abnliches Beschäft mit regem Bertebr bes Bublifums beionbere geeignet. Auf Bunich tonnte and bie porhanbene gange Schalter und Bureau-Ginrichtung ober einzelne Leile berfelbe taufemeife mitabgegeben merben.

Die Befichtigung ber Raume tann jebergeit erfolgen. Rab. Mustunft erteilt bie Direttion ber Statt. Spartaffe, an welche auch etwaige Diets-antrage mit Breisangeboten gu richten maren,

Mannheim, 14. Febr. 1906. Ctabtifche Chartaffe: Schmelcher.

3mangs . Berfteigerung. Stontag, ben 9. Juli 1906, nachmittags 2 Uhr werbe ich im Prandiofate Q 4. 6 ber gegen bare Zablung im Boll-ftredungswege offentlich vernet-

Bianine und DRobel aller Diaunheim, ben 7. Juli 1900. Dingler, Gerichebeligeber

Bekannimagung.

Ro, 2164, Bebrife Muthebun und Briebrich Bilbeim Dupe na beidriebene Brunbfilde an Montag, 23. Juli 1906.

bormittage 10 Uhr en bem Gelichaftstimmer bes un-terzeichneren Rorariats Graben-gaffe 16 öffentlich verbeigert, mobel ber Zuichlag eifolgt, menn ber Schabungspreiß ober mehr geboten meb.

Beidreibung ber Grunbftude: 1, Legh. Ro 1556, 1 ha, 24 a, 84 am Beinberg, Aderland, Baib, Ste nriegel im Bewann Oberer

Galaberg gelaubt ju 20,000 ERE. 2. Labe 180 2257, 8 a 42 gm hotrate, Deubgarten, Hauper-strape 180, 22.
Mut der Pofrate flehen:
a) ein 2.0d ges Mobubans mit Knieftod und gewördten Keller b) ein tsiodiger studen voch wit

e) ein ifiodiger Musban binten

mit Reller geichatt ju 61,000 ERt. 3. Egb.-Ro. 2236a, 5 a 18 qm

Dofraite, Dansgarten, Babringer-urafe Dio, 15.
Auf ber Dofraite fteben:
a) ein zweifiod ges Wohnbaus mit Ameftod und gewöldtem

b) eine zweifiodige Beranba gefcabt ju 72,000 gut. Die Berftergerungsgedinge ton-nent in der Hwichengen wahrenb der Geschäftschunden der dem unterzeichneten Rotarial einge-lehen werden. 65551

Deibelberg, ben 6. 3ufi 1900. Großh, bab, Rotariat Deibetberg III: Coenninger,

Rassetaubenzucht



Tausche gegen Tauben Sport-artikel, Taubenfutter und sonst Nützliches. 9717

St. F. Mitteldorf, T 2, 16, 1 Treppe.

Stuble werden gut u. bluig geflochten Diefelbe tonnen gegen Boftarte im haufe abgehelt werden.

Befanntmadjung.

Die Interimsscheine jur 31/2 prozentigen Reichs-anleihe von 1906 und jur 31/2 prozentigen Brenfiifchen konfolidierten Stantsanleihe von 1906 fonnen

12. Juli d. J.

ab gegen befinitibe Schulbverichreibungen umgetauicht

bei ber Seehandlunge-Saupt-Raffe ju Berlin ftatt-

werben famtliche Reichsbanthauptstellen, Reichsbantftellen und Reichsbantnebenftellen mit Raffeneinrichtung bie toftenfreie Bermittlung für beibe Anleihen übernehmen.

Die Interimsicheine find mit Bergeichniffen, in welche fie, nach ben Betragen und ber Rummernfolge g orbnet, eingutragen find, wahrend ber Bormittags-Dienstftunden eingureichen. Formulare gu ben Ber-zeichnissen konnen an ben vorgenannten Stellen in Empfang genommen werden.

Der Umtaufch berjenigen Interimofcheine, für die bei ber Beichnung eine Sperrverpflichtung bis jum 15. Oftober b. 3. eingegangen ift, wird erft nach Ablauf ber Sperrzeit erfolgen, und zwar in ber Beife, baß an Stelle ber Interimofcheine gleich bie definitiven Schuldverfcreibungen bon den Erwerbern bei ben Sinterlegungspellen in Gunfang genommen werben fonnen.

Berlin, ben 3. Juli 1906. Reichsbant - Diretterinm. Ronigliche Gerbandlung

havenftein. 1. 13. nicht garantierten Schuldverschreibungen vom

Samstag, den 28. Juli d. J., vorm. 9 Uhr, im Effektensaale der Börse zu Mannheim statt-

Versammlung

ergebenst einzuladen.

Tages-Ordnung.

Berichterstattung des Obligationenvertreters.

die Schuldverschreibungen spätestens am 2. Tage vor der Versammlung bei der Reichsbank, einem Notar oder bei einer anderen, von der Landesregierung für geeignet erklärten Stelle hinterlegt haben.

Rheinau, den 7. Juli 1906.

Rheinau Gesellschaft mit beschr. Haftung

in Liquidation.



lch garantiere

Mr eine tadeliese geläntige Hand-achrift in sirca 20 Unterrichta-stundun, durch Beteiligung an einem meiner Schönschreib-Kursen in Deularb und Latein. 0:032 Einzelusterficht. Eintritt täg-lich. & Kurs 10-15 Mr. Ferner gewissenhafte Ausbildung in Maachinenschreiben, Stanographie, Buchführung, Rechnen etc. etc.

Für Damen v. Herrez. Viele Dankschreiben-Verlangen Sie ausführlichen Pro-spect durch die Direktion der

Süddeutschen Handelstahranstatt u. Tochterhandelsschule "Merkur" P 4, 2 Hambeim P 4, 2.

Der Umtaufch ber erfteren wird bei bem Kontor ber Reichshauptbant fur Wertpapiere, ber ber letteren frei gelegen, in bornehmer Bage ber ftabt. Antagen, ab vorkaufen Moberner

In ber Beit vom

12. Juli bis 15. November d. J.

Redartal u. Gebirge, nahe Dei Hoft. Bahnhof, Stadi-garten, Sinds u. Mald. Offerien unt. F. M. 4.076 an Mudolf Mosse, Wei-delberg.

Dr. Roch. Schwarz (Breufifche Staatsbant).

Wir beehren uns, die Besitzer unserer 50/0 igen,

Jahre 1901 zu einer am

Bei der Beschlussfassung werden nur die Stimmen derjenigen Obligationäre gezählt, welche

aus orbentlicher Familie ge

Lehrmadchen. Letrmanden gejumi. Präulein fann bee burgett. früche grünblich er-ternen. D 3, 16. 87220

Mietgesuche.

4 . Simmer . EBohnung mit Oft. ju mieten gej. Dif, nebit reisand, u. Dr. 88181 a. b. Grp. Annand. Dame fucht per fofort

Gedenbenbeimerftr. 38

Läden.

Möbl. Zimmer er fofort ju vermieten. Contaropian 6, 1. Sied, ein ichones, gur mobl groß. Bim. mit 2 Betten an 1 ober 2 Derren o ort ober fpaler ju verm. 2405 Jamenfir. 9, 4 Er. gut mobil.

Tatterfanfir. 26, 8 Er. ichon L. Schmidt, S 6, 5, Der Shuagogenrat. Gigentamer: Ratholifches Burger ofpital. - Berantwortlicher Rebafteur: Grang Rircher. - Drud und Bertrieb: De. D. Daasiche Buchbruderet @ m. b. D.

Jwangs-Berfteigerung.

Ar. 449. Im Wege ber Amangsbolinredung foll bas in Manubein belegene, im Grunt-buche von Manubeim aus Zeis ber Einkangung bes Berfleige-rungsbermerfes auf den Namen ber Eine Emma geb. Mleganber, Whefran bes Sanbels anns Nofef Ladner in Mugbburg Donnerstag, 12. Juli 1906, vormittage 9 , Uhr,

burch bas unterzeichnete Rocariet in beifen Deentraumen in Mann-beim, B 4, & verfleigert werben. Der Berneigerungsvermert in

ein 6. Hebruar i 2006 in das Grundbund eingerragen worden.
Die Einsicht der Mittellungen des Erundbuchamts worde der Weitelungen des Erundbuchamts worde der Weitenben Rachweitungen, insbestenben Rachweitungen, insbestenben Brahmeitungen, nebermann gehattet.
Es eigeft die Aufforderung.
Rechte, wordt fie zur Leit der Einterte ans dem Grundbuch wicht erstehtlich waren, spätellens im Berfleigerungstermine vor der Aushorderung zur Abgabe ber Aufporderung per Abgade weit Geboten anginnelben und, wenn der Gländiger wideripricht, glaubbart zu machen, wibrigen-falls sie det der Keitstellung des grüngsten Wedors micht berück-sichtigt und dei der Gettellung des Berlingerungserlofes dem Anfpruche des Einzbigers und den übrigen Ausbart vorgeseit übrigen Biechten nachgejest

Diefenigen, welche ein ber Berftegerung enigegenstepenbes Richt haben, werben aufgelordett, vor der Erreifung des Husbedausg oder einlimetige Eurstellung des Berfielung berbeitung berbeitung ber Berftegerungserlös am die Stelle des verfleigerten Gegenstandes tritt. Beichtriebung des zu berörigerungserlös au die Breiteigerungserlös der des perfeigerten Gegenstandes tritt.

Beichreibung bes ju berörigernben Ermbindes. Grundbuch von Mannbeim, Band 29, Deit v. Beftandboer-zeichnis I.

Lagerbuch-Mr. 176a, Flöchen-inhait 2 ar 87 qm Dofraite in ben Redargarten, Gulemann-

hingr Ar. Dernauf fiebt: ein zweiflödiges. Dierauf fiebt: ein zweiflödiges. Webnhaus mit T Crievberon. Reller, geidäpt zu W. 30 500.—
Rannbeim, den to. Man 1908.
Großd. Rotariat III
als Bollfredungsgericht.

Dr. Gijnifer.



C. Fischel Uhrmacher. Tel. 3596. kleine Kursbuch

Dr. H. Haas'sees Druckerei

Ein hervorragendes Brautleute Angebot für Brautleute und Neueinrichtungen!

Schlafzimmer Mannheim

echt Mahagoni, innen Eiche

mit reicher Schnitzerei, moderne Ausführung vorzügliches Fabrikat

bestehend aus

Bettstelle

2 Nachttischen mit Marmor

1 Waschtisch mit Marmor

1 Toilette mit dreiteiligem

Kleiderschrank mit grossem Spiegel und

moderner Verglasung

3 Jahre Garantie für die Haltbarkeit.

Jetzt gekaufte Möbel werden für spätere Lieferung aufbewahrt.

Verlangen Sie unsere reich illustrierte Möbelpreisliste!

Spezialabteilung für Wohnungseinrichtungen und Innendekorationen.

Befanntmachung

über die Berforgung der Berfonen der Unterflossen des Reichsberred, der Kaiserlichen Maxine und der Kaiserlichen Schubtempen nach bem Wefepe bom 31, Mai 1906.

Rach ben Borichriften bes § 45 bes Gefetes vom 31. Blai 1906 haben die nachstehend bezeichneten Invaliden eine Reufeststellung ihrer Berforgungsgebuhrnisse zu erwarten:

I. Militärinvaliden.

rniffe ber feit bem 1. April 1905 aus bem aftiven Militarbienft entlaffenen Berfonen werben nach ben Borfchriften bes neuen Giefetel feligeftelli

2. Die Berforgungsgebubrniffe berjenigen Juvaliben, welche an einem ber von ben beutiden Stnaten por 1871 ober bem Deutschen Reiche geführten Rriege teilgenommen Soben und nicht fcon nach bem Kriegsinbalibengefese vom 31. Mai 1901 bobere Bermittelung berjenigen Beborbe verzulegen, welche bie Bibil-Webilhrniffe erhalten haben, merben nach ben Borichriften bes neuen

3. Die nach bem Kriegbinvalibengesehe bom 31. Mai 1901 (§ 7) 34 einer Rriegsgulage bon 10 Wart monatlich anertannier Solbinvaliben erhalten bie erhöhte Griegsgulage bon 15 Blatt

1. Camtliche ale verftummelt gnerfannten Annaliben erhalten an Stelle ber bieberigen Berftimmelungsgulage von 18 Dt. monatlid eine folde bon 27 Bt. noch ben Boridriften bes § 18 bes neuen Die all pflegedürftig anerfannten Invaliden erhalten die gleiche Berfeinnmelungszulage von 27 DR, monatlich, danichen jedom unr dir noch den bisberigen Gefeben für gangliche Erwerbsunfabigfeit mitebenbe Benfion

Die jenigen Axiego. und Friebenbinvaliben, welche im Reicho. ober Stantobienft angeftellt find und beren Benfion gang ober gum Teile rubt, beben eine Reurogelung thres Benfionebegigs nur bann go releasten, wenn thre Benfion

ale Reibmebel ober

ale Bigefeldmebel ben Betrag bon 15 DR.

nie Eergeant 12 nie Unteroffizier 10 ale Wemeiner

Die im Meiche- und Stantobienft angeftellten ebemaligen Rob Die im Neiche und Stantedienst angestellten ehemaligen Kobi-tulanten, welche eine Benjien auf Geund achtschnisderiser und längerer Dienitzen erhollten deben, erfahren eine Reurogelung ihres Bensionsbezugs, fofern ihr Livildensteinkommen den Beträg von 2000 M. järelig von der der ihr kreiche.

Die im Rommunothienft angewellten Impaliben beziehen ibre bisher bezogene Benfton neben bem iftoildiensteinkommen unber

Die unter Rr. 2 Dezeichneien Ariensteilnehmer, and bem Bivilbienfte mit einer Bivilpenflon bereite ausgeschieben find und nach ben Berichriften bes neuen Gefebes eine

non 2000 MR, nicht erreicht.

Militarpapiere unter genauer Bezeichnung ibred Bobnoris nebit mebel einzurrichen.

Die unter Rr. 5 bezeichneten Invaliden baben bie Reuwittungsbuchs und des Militarpoffes durch ihre vergesente Dienft. Die Untersuchung vergenommen wurde und fich leine Mängel er beborbe bei ber guftandigen Benfionoregelungsbeborbe gu be- geben haben, begin, die vorgefundenen Mangel beseitigt finb,

Die unter Rr. 7 bezeichneten Invaliden beamtragen die Reuregelung ibres Penfionsbezugs bei berjenigen Raffe, von welcher fie fere Bivilpenfion guleht bezogen boben; ber Antrog ift jeboch burch penfion angewielen bat.

Die Reuregelung famtlicher Berfochungsgebührniffe beginnt mit Birfnug vem 1. Juli 1906. Andgoblungen für eine bor biefem Tage liegende Beit finben

nach den Borichriften bes meuen Gefebes nicht fintt. II. Marineinvaliden.

Borfiebende Befitmmungen finden auf die Marineinbaltben mit nachfolgenden Maßgaben entsprechenbe Antoenbung:

1. Die Berforgungsgebubemiffe berjenigen Inwaltben, m Dienft an einem Schiffbruch ober an einer als Belbang erflatter militatifden Unternehmung auf einer bienfilichen Gecreife beil enommen haben, werden nach ben Borfdriften bes weuen Befeges eftgestellt, fofern bie Invaliden nicht icon nach dem Kriessindsbengefebe vom 81. Mai 1901 new anerfannt worden find.

2. Die im Reiche- und Genatsbienite angestellten ehemaliger Rapitulanten ber Marine, welche eine Benfion auf Grund einer Dienftzeit von mindeftens achtzebn Jabren erhalten haben, erfahren uher bem Jalle ber Biffer 1, 5 Abfah 2 eine Meuregelung ibres Benfionebeguge ohne Ridficht auf die Bobe ibres Bibilbienfteinomment, wenn fie beim Andiceiben aus bem afferen Dienfte Dirnitalters., Gerfahr- ober Jadiguloge bezogen baben.

III. Schuttruppeninvaliden.

Begirfolummanbe,

Peranumaanng.

Die Errichtung und ben Betrieb ban

Mufgigen (Sabritübfen) betr. Rr. 8804ll I. Die fic immer mehr vergeöffernde gabl ber Bree Gebicheniffe erfahren, baben eine Reurvoelung ihres Benftones Ginrichtung von Berfenen- und Warenaufgugen und verfchebene Odenwaldklub Sektion Mannheim-Ludwigshafen.

Sahrkarten für ben Egtragug nach ber Sob-fönigeburg werden morgen fruh bis 5 Uhr am Babnhof Ludwigshafen burch bie Gibrer noch ausgegeben, Gafte find willfommen.

Kosengarten Mannheim Nibelungensaal

Sommer-Konzerte. Konzert-Tage:

Dienftag, 10. 17. 24. n. 31. Juit, 7. 14. 21. und 28. Linguft, 4. u. 11. September. Campag, 14. und 28. Juli, 11. und 25. August.

8. Ceptember. Conntag, 8. u. 22. Juli, 5. u. 19. Auguft, 2. und 16. Ceptember.

Orchefter: Das vollftanbige, aus 60 Runftlern bestehenbe Raim-Ordefter aus Minchen

unter Beitung bes Beren Rapellmeiftere Gmil Raifer. Bur bie Dienftagsfongerte ift bie Mittvirfung von Gafts Dirigenten und Coliften vorgeseben.

Die Rongerte finden ausschließlich im Ribelungenfaal bei Birrichaftsbetrieb ftart. Bei gunftiger Witterung werben in ben Baufen bie Snalturen nach bem beleuchteten Barten für bie Rongertbesucher geöffnet.

Romertaniang jeweils abends 1/19 Uhr Colleneroffinung 8 Uhr.

Kaffeneröffining 8 Uhr. Gintritispreise: Lagestarten 50 Big., Dugenblarten 5 M. Generalabonnements, für ben Inhaber und die gange Salfon

startenverfauf in ben burch Blatate fenntlich gemachten Borverfaufsstellen, beim Portier im Rosengarten und an ber Abendagse. Außer ben Eintrittskarten find von jeder Berson über 14 Jahren die vorschriftsmäßigen Ginlabkarten and Die vorschriftsmäßigen Ginlabkarten angenomen

Hausbesitzern hoher Rabatt!

Tapaten a Rolle von 10 Pfg. an. Eleg. Goldtapete von 20 Pfg. an. Echte Lincrusta, 53 cm breit a Mtr. in allen Farben.

Linerusta-Ersatz, fortig genealt & Mir. Muster Sherallhin kostenlos

Ringireie Tapeten-Industrie, 6. Kupsch, Frankfurt a. Main.

Strickgarne:

Estremadura, Vigogne, Merino, Doppelgarn, Baumwolle, sowie beste Qualität "Strickwolle" empreble in größter garbenauswahl ju billigften Breifen. Mafdinenftriderei auch Binftriden mirb prompt beforgt.

Lager in Strumpfwaren.

- Grune Stabatt-Sparmarten. -G 5, 9, H. Kahn.

Kleineres Ladenlokal für Bureaugmede in den Blanten ober in ber Breite-

ftrage auf fofort oder fpater gesucht. Angebote unter Dr. 2462 an bie Expedition

egugs zu erwarten, wenn fie in der gulest beffeiberen Stelle nicht bier und anderwärts vorgefommene, auf eine mangeinde Infraiddie Sochitpenston erreicht haben oder ihre Zivilpension den Getrog baltung dieser Ginrichtungen guruchzustenden Unsalle geben und wen 2000 M. nicht erreicht.

Die unter Ur. 1 bis 4 bezeichneten Invaliden haben ihre Amendeim fünftigbte einer polizeiligen generalten ju unterfiellen. Wir ownen beshaib an, bag alliabrlich minbestens Strafe und Sanonummer balbigft an den guftanbigen Begirfofelb. einmal eine Unterfudung familider Aufguge (Sabrauble) burch einen geeigneten Sachverftanbigen vorzunebmen und bon ben Bo fibern hierüber Angeige an das Bezirksamt zu erstatten ist unter

Die Andrabt ber Gadberftanbigen bleibt ben Gigenfinner unter bem Borbehalt überlaffen, daß in befonderen Ballen eine Rachprlifung burch einen amtliden Cadverftanbigen angevebnet werben Die erftmalige Bruffung ber Aufglige im laufenben Jahre bat inbeffen burd ben amtlichen Sachverständigen gu erfolgen, all welchen wir herrn Ingeniene Bittlad, Direftur ber Angenteur-

Durch diese Uebenwachung wird im Uebeigen die Berantworts ichfeit bes Gigentilmers für geborige Inftandhaltung und Beiriebsderheit ber Anfguge, fowie beffen Bemflichtung für Unfalle Schabtgungen, Wefahrbungen ete., Die mit bem Betrieb gufammenangen, nach Maggabe ber besonderen Bedingungen einzufteben. nicht beeiniflußt. MID Aufginge (Bohrftiible) im Ginne ber vorftebenben Ber-

erbnung find folde Aufzunseinrichtungen anzuseben, beren Fahrforbe, flammern ober Platiformen gwijden festen Führungen be-

Der amtlichen Beaufsichtigung unterliegen nicht fleine Auf-fige von bochirens 100 kg Tragfruft und 0,7 am Schachtquerichnitt. ofern biefelben nicht betreiber find.

Die in vorsiehender Berordnung geforderten Nachweise jum unachft auf 1. Rovember I. 38. und alsbann weiterhin jeweils auf Robember bem Begirlöamt vorzulegen.

Uebertretungen diefer Anordnungen weiben gemäß § 105 Liffer 5 Pol.Straf.C.B. an Gelb bis zu 150 Mart ober mir Saft

Manubelm, ben 14. Juni 1906, Gir. Begirfenmt (Abteilung 5): ges. Sepinger

Rr. 24419L. Dies bringen wir biermit jur Darnachachtung jur allgemeinen Renntnis. Mannheim, ben 2. Juli 1008.

6

GII

dB

6

bal

100

Bürgermeifteramt :

Sauszinsbücher in beliebiger Stads Dr. B. Saas Tchen Buchdruckerei G. m. h. S.